



Report 2012





LEITNER ropeways verbindet höchste Technologie und Qualität mit Nachhaltigkeit, Design und den individuellen Wünschen und Vorstellungen der Kunden.







2012 war ein Jahr, in dem sich bei LEITNER ropeways die Internationalisierung des Seilbahngeschäftes fortgesetzt hat. Insgesamt realisierte der Seilbahnhersteller 45 Anlagen in 14 Ländern. Dabei zeigten sich recht unterschiedliche Nachfrageentwicklungen. Während in einem klassischen Markt wie Italien Unternehmen zurückhaltend investierten, verzeichnete LEITNER ropeways in neuen Märkten wie zum Beispiel in Osteuropa deutliches Wachstum. So wurden 2012 in der Türkei von LEITNER ropeways fast so viele Anlagen gebaut wie in Österreich, dem traditionell größten Seilbahnmarkt der Welt.

Neue Aufgaben machen Seilbahnen wichtiger und wertvoller

Seilbahnen erfüllen immer mehr und vielseitigere Aufgaben. Neben dem klassischen Wintersport sind es vor allem alternative touristische und urbane Transporte, die von den Bahnen erwartet werden. Zudem werden Seilbahnen immer mehr zu einem Marketinginstrument und dadurch für ihre Betreiber als Wirtschaftsfaktor noch wichtiger. LEITNER ropeways ist für diese neuen Aufgaben bestens gerüstet. Die Kernkompetenzen des Unternehmens werden konsequent gepflegt und weiter entwickelt. Höchste Qualität und höchste Technologie, Premium Design, Nachhaltigkeit, und Individualität sind zentrale Werte von LEITNER ropeways, mit denen auch in Zukunft für alle beteiligten Partner erfolgreiche Projekte geschaffen werden können.

Höchste Qualität und richtungsweisendes Design

Mit hochwertigen technischen Lösungen und kreativen Ideen zeigt LEITNER ropeways Einsatzmöglichkeiten von Seilbahnen auf und demonstriert, welche Aufgaben diese in Zukunft übernehmen können. In Kooperation mit BMW entstand das Projekt „BMW Individual for LEITNER“, eine luxuriöse VIP-Kabine im Stil des 7er Modells von BMW. Feinste Materialien wie Leder und Alcantara sowie hochwertige technische Lösungen mit beheizten Sitzen inklusive Massagefunktion und ein Multimediasystem schaffen ein völlig neuartiges Komforterlebnis. Die Kabine ist die Attraktion im Skigebiet Hochzillertal und die Betreibergesellschaft freut sich bei den angebotenen VIP-Packages über die sehr positive Resonanz der Gäste. Premium Partnerschaften wie mit BMW oder Kitzbühel, wo LEITNER ropeways seit 2012 Partner der berühmten Hahnenkammrennen ist, unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens.

Mit Spitzentechnologie mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Wirtschaftlichkeit, Fahrkomfort und Umweltverträglichkeit sind entscheidende Werte für moderne Seilbahnen. Um die hohen Ansprüche zu erfüllen, bedarf es aufwendiger technologischer Lösungen. Ein eindrucksvoller Beweis dafür ist der von LEITNER ropeways exklusiv angebotene Direktantrieb, mit dem Seilbahnen weniger Energie verbrauchen, leiser und zuverlässiger sind. LEITNER steht für innovative und umweltschonende Lösungen. Das zeigen zwei neue Bahnen im Schweizer Wintersportort Laax. Der Direktantrieb von LEITNER ropeways reduziert die Geräuschentwicklung um 15 Dezibel und den Energieverbrauch um fünf Prozent. Höchste Ansprüche in Sachen Umweltschutz erfüllen die beiden Bahnen zudem durch die ausschließliche Verwendung von CO₂-freiem Strom, der zum Teil aus in das Stationsgebäude integrierten Solaranlagen stammt, und Holz aus der Region, das beim Bau der Stationen genutzt wurde.

Individualität steigert das Fahrerlebnis

Mit innovativen und individuellen Lösungen wird die Fahrt in einer Seilbahn von LEITNER ropeways nicht nur zum Erlebnis, die Kabine wird auch Teil der Inszenierung der Destinationen. In der georgischen Hauptstadt Tiflis sind die neuen 8er-Kabinen mit Echtleder und historischen Drucken auf den Sitzpolstern ausgestattet. Der Glasfußboden bietet spektakuläre Blicke auf die Altstadt von Tiflis. Bei Nacht sind die Kabinen beleuchtet.

Die Kitzbüheler Gams, wie sie der berühmte Maler Alfons Walde gestaltet hat, ist das Logo des legendären Wintersportorts und ziert die Bezüge der neuen 6er-Sesselbahn „Walde“.

Wetterschutzhauben mit individueller Farbgebung, wie beispielsweise 2012 bei den neuen Sesselbahnen in Reit im Winkl und Obertauern realisiert, verbessern die Stimmung während der Fahrt.

Interaktiv und kundennah

LEITNER ropeways setzt seit 2012 auf noch mehr Kundennähe. Das Unternehmen präsentiert sich im Web 2.0 und schafft neue Kommunikationsmöglichkeiten mit Plattformen wie Facebook oder YouTube. Eine vielversprechende Perspektive, um mit Kunden und allen Fans und Menschen zu kommunizieren, die sich für Seilbahnen interessieren.



Italien: Top Skigebiete setzen auf Top Technik

Trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagiert der Markt auf die steigenden Komfortansprüche der Seilbahnkunden. In Alta Badia, einem der führenden Skigebiete Italiens und einem der renommiertesten sowie traditionsreichsten Kunden von LEITNER ropeways, wurde die bestehende Anlage Piz Boè durch eine neue 8er-Kabinenbahn ausgetauscht. Im Skigebiet Alta Badia realisierte LEITNER seit 1946 bereits über 100 Anlagen. Neue Sesselbahnen entstanden zudem in Livinalongo, Tarvisio und Varzo. Insgesamt wurden in Italien 2012 acht Anlagen realisiert.

Österreich: Zahlreiche neue Bahnen und Partner der berühmten Hahnenkamm Skirennen

Auch in 2012 vertraute die Bergbahn AG Kitzbühel auf Lösungen von LEITNER ropeways. Auf der Resterhöhe ersetzt die leistungsstarke 8er-Sesselbahn „Zweitausender“ mit Sitzheizung und Wetterschutzhaube einen alten Doppelsessellift. Neu ist zudem die 6er-Sesselbahn „Walde“. Dank des Sponsoring-Engagements bei den berühmten Skirennen heißt es seit diesem Jahr: „Hahnenkamm Races Kitzbühel – officially transported by LEITNER ropeways.“

Für die Gebrüder Krings Bergbahnen GmbH in Obertauern realisierte LEITNER ropeways die neue „Hochalmbahn“, eine 6er-Sesselbahn mit den ersten blauen Wetterschutzhauben Österreichs, Sitzheizung und dem innovativen Direktantrieb. Weitere kuppelbare Anlagen entstanden zudem in Österreich mit der GD10 „Hirschkogelbahn“ in Hinterstoder sowie der 6er-Sesselbahn „Frühmesser X-Press“ am Wildkogel. In Österreich wurden 2012 insgesamt neun Anlagen in Betrieb genommen.

Schweiz: Multifunktionalität und Design auf höchstem Niveau

Wie Multifunktionalität aussehen kann, zeigt die erste 10er-Kabinenbahn „Panoramabahn“ der Schweiz, die LEITNER ropeways in Savognin baute. Im Sommer bieten die einzelnen Kabinen genügend Platz für den Transport von Bikes und Kinderwägen, im Winter, wenn hauptsächlich Skifahrer, Snowboarder und Rodler mit der Bahn unterwegs sind, steht eine hohe Kapazität bei der Beförderung von Personen im Vordergrund. In Laax setzt die Anlage „Treis Palas-Crap Masegn“ wiederum Designmaßstäbe durch elegante schwarze Sessel sowie architektonisch ansprechende Stationen.

Deutschland: Die erste 8er-Sesselbahn

Auch im größten Skigebiet nördlich der Alpen setzt LEITNER ropeways Maßstäbe. Die Wintersportarena Sauerland nahm die erste 8er-Sesselbahn Deutschlands in Betrieb. Dank einer Transportkapazität von 3.055 Personen pro Stunde sind die Wintersportler jetzt besonders schnell auf der Piste. Eindrucksvoll ist auch die neue 6er-Sesselbahn am Scheibelberg im Skigebiet Winklmoosalm bei Reit im Winkl. Von der Einstiegs-Hebebühne für Kinder und dem Komforteinstieg über die automatische Verriegelung des Sicherheitsbügels bis zu Wetterschutzhauben und Sitzheizung bietet die Anlage sämtliche Komfortleistungen aus dem Hause LEITNER.

Westasien und Osteuropa: Komplett neue Skigebiete und vielfältige Einsatzzwecke**Georgien**

In Tiflis, der Hauptstadt von Georgien, können Besucher seit Juni 2012 mit einer modernen 8er-Kabinenbahn über die Altstadt zur beliebten mittelalterlichen Festung Narikala reisen. Dabei wird die neue Bahn mit Lederausstattung und Glasboden selbst zu einer Sehenswürdigkeit.

Türkei

Innerhalb 2013 starten insgesamt fünf Bahnen in dem neuen Skigebiet bei Kayseri. Dabei handelt es sich um zwei kuppelbare 6er-Sesselbahnen und eine kuppelbare 4er-Sesselbahn, jeweils mit Wetterschutzhauben, sowie zwei festgeklemmte 6er-Sesselbahnen. In der Endphase soll das neue Skigebiet 150 Pistenkilometer und 20.000 Gästebetten bieten. In der osttürkischen Stadt Erzincan sorgt die neue 8er-Kabinenbahn für eine spürbare Entlastung des Autoverkehrs.

Rumänien

Im Rahmen der Maßnahmen seitens der rumänischen Regierung zur Steigerung der touristischen Attraktivität nahmen 2012 insgesamt sechs Anlagen ihren Betrieb auf, davon vier 8er-Kabinenbahnen, ein Sessellift sowie ein Schlepplift.

Aserbaidschan

In Aserbaidschan entsteht im Gebirge zwischen dem Kaukasus und dem Kaspischen Meer ein komplett neues Skigebiet mit vier kuppelbaren Kabinenbahnen von LEITNER ropeways, Beschneigungsanlagen von DEMACLENKO und Pistenfahrzeugen von PRINOTH. Einmal mehr präsentiert sich die LEITNER Gruppe als erfolgreicher Komplettanbieter der Wintersporttechnologien.

Russland

Im russischen Sotchi, dem Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014, errichtete LEITNER ropeways ebenfalls zwei neue Bahnen. „Mogul“ und „Halfpipe“ sind die Namen der beiden Anlagen, mit denen die Sportler zu ihrem Olympiastart kommen.



Moderne Transportlösungen in der ganzen Welt

Urbane Seilbahnen in Südamerika, neue Skigebiete in Vorderasien und umfassende Expansionen in Osteuropa. Der Internationalisierungsprozess setzt sich deutlich fort und beschert LEITNER ropeways interessante neue Projekte und starkes Zukunftspotenzial. Ein weiterer Trend ist die wachsende Vielseitigkeit der Seilbahnen. Mit neuen technischen Lösungen können Bahnen im Winter ganz auf die Bedürfnisse der Skifahrer und im Sommer auf die multifunktionalen Ansprüche von Wanderern, Bikern und Familien mit Kinderwagen eingestellt werden.

Wintersport

In den Wintersportgebieten setzt sich die Entwicklung hin zu mehr Komfort und Erlebnischarakter fort. Seilbahnen mit Zusatznutzen werden immer beliebter und von den Destinationen als Chance gesehen, den Kunden neue Attraktionen zu bieten.

LEITNER ropeways hat schon früh in enger Zusammenarbeit mit Kunden eindrucksvolle Lösungen entwickelt. Eine sehr wichtige Rolle spielen hier die Kernkompetenzen des Unternehmens - Qualität, technisches Knowhow und Design. Sesselbahnen mit Sitzheizung und Wetterschutzhauben sind Standard. Individualisierungen wie die blauen Hauben der neuen 8er-Sesselbahn im slowakischen Skigebiet Tatranska Lomnica oder der 8er-Sesselbahn in Oberauern verbessern das Fahrerlebnis.

In Österreich überzeugt der wirtschaftliche und umweltfreundliche Direktantrieb immer mehr Skigebiete. Mit diesem Direktantrieb ausgestattet ist auch die neue Generation der 3S-Bahnen. Bis zum Herbst 2015 entsteht am Stubai Gletscher die weltweit erste Dreiseilumlaufbahn mit zwei Sektionen und Direktantrieb. Sie übernimmt wichtige Zubringerfunktionen und wird ganzjährig im Einsatz sein. Bei der neuen Rosswaldbahn in Saalbach Hinterglemm war der Direktantrieb ein entscheidender Faktor bei der Entscheidung für LEITNER ropeways. Weiterhin auf LEITNER vertraut wird zudem in Kitzbühel, wo die 10er-Kabinenbahn „Wagstätt“ entsteht. Auch auf dem italienischen Markt konnten vielversprechende Projekte auf den Weg gebracht werden. Dazu gehören eine neue 10er-Kabinenbahn am Dantercepies in Gröden und die 6er-Sesselbahn „Rinneralm“ im Skigebiet Ratschings. Die kuppelbare 3S-Seilbahn

„Prodains Express“, welche gemeinsam mit POMA realisiert wird, verbindet demnächst die beiden französischen Skorte Morzine und Avoriaz. Die 1.750 Meter lange Bahn transportiert nicht nur Wintersportler, sondern auch Bewohner. Damit wird sie für eine deutliche Reduzierung des Autoverkehrs zwischen den beiden Orten sorgen.

In Deutschland wird LEITNER am Trainingszentrum des Deutschen Skiverbandes am Göttschen in Berchtesgaden die Trainingsbedingungen durch den Bau einer neuen kuppelbaren 4er-Sesselbahn deutlich verbessern.

Alternative touristische Nutzung

Seilbahnen entlasten den Straßenverkehr, sind leise und umweltverträglich und bieten gerade für Urlaubsgäste ein einzigartig entspanntes Fahrgefühl. So wie bereits in mehreren türkischen Städten wird auch im bekannten Badeort Alanya eine Seilbahn wichtige Transportaufgaben übernehmen. Mit ihr werden Gäste bequem direkt vom Strand zu einer populären alten Burg gelangen.

Ein ungewöhnliches Projekt realisiert LEITNER ropeways in Dohuk im Norden des Iraks. Dort wird ab 2013 eine 8er-Kabinenbahn eine neue Luxuswohnanlage mit Shopping Mall und Restaurants mit einem Ausflugsgebiet auf einer Hochebene, wo in Zukunft ein kleines Skigebiet entstehen soll, verbinden.

Urbane Personentransporte



Weltweit sind Seilbahnen von LEITNER ropeways im Einsatz, um Verkehrsprobleme in Städten zu lösen und komfortable und effektive Verbindungen zu schaffen. Neben der Umweltverträglichkeit und dem geringen Geräuschpegel schaffen sie eine neue Reisequalität im Vergleich zum Autoverkehr in der Stadt. In Pisa ging der Zuschlag für die neue Bahnverbindung zwischen Flughafen und Bahnhof an LEITNER. Dort wird bald eine MiniMetro unterwegs sein. Die 10er-Kabinenbahn „Miocable“ in Santiago de Cali wird an das öffentliche Liniennetz angebunden und pro Tag bis zu 22.000 Personen befördern. Dabei wird sie eine Lücke zu einem Stadtteil schließen, der bislang von Bussen nicht bedient werden konnte. In Manizales, Kolumbien, ist eine 10er-Kabinenbahn seit 2009 erfolgreich im Einsatz. Diese wird nun bis zum nächsten Vorort verlängert.

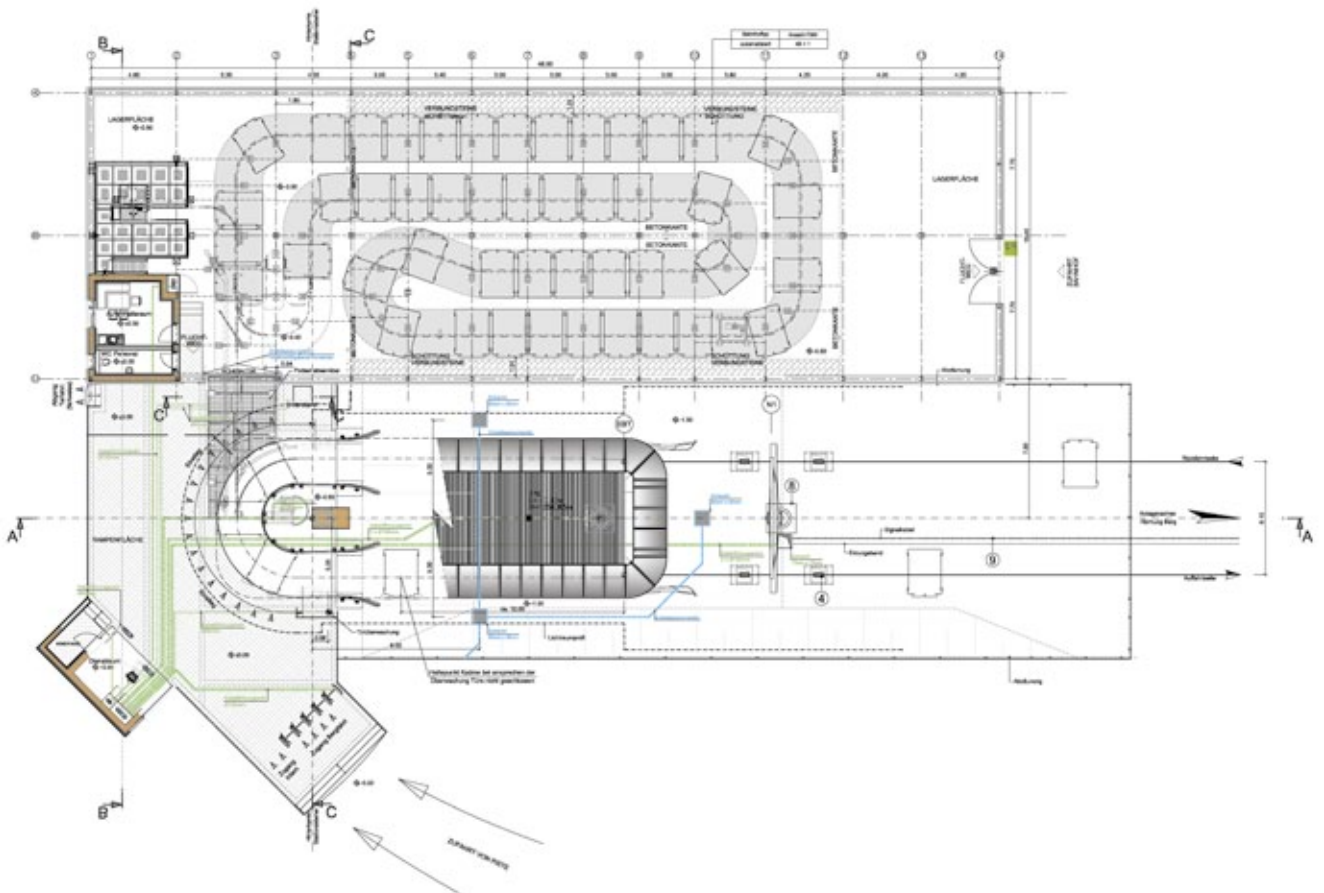


Beispiele aus 365 Tagen Arbeit ...

GD10 HIRSCHKOGELBAHN

Hinterstoder / AT

	1664 m		461 kW
	391 m		46
	2400 p/h		10





**HINTER
STODER**







**HINTER
STODER**

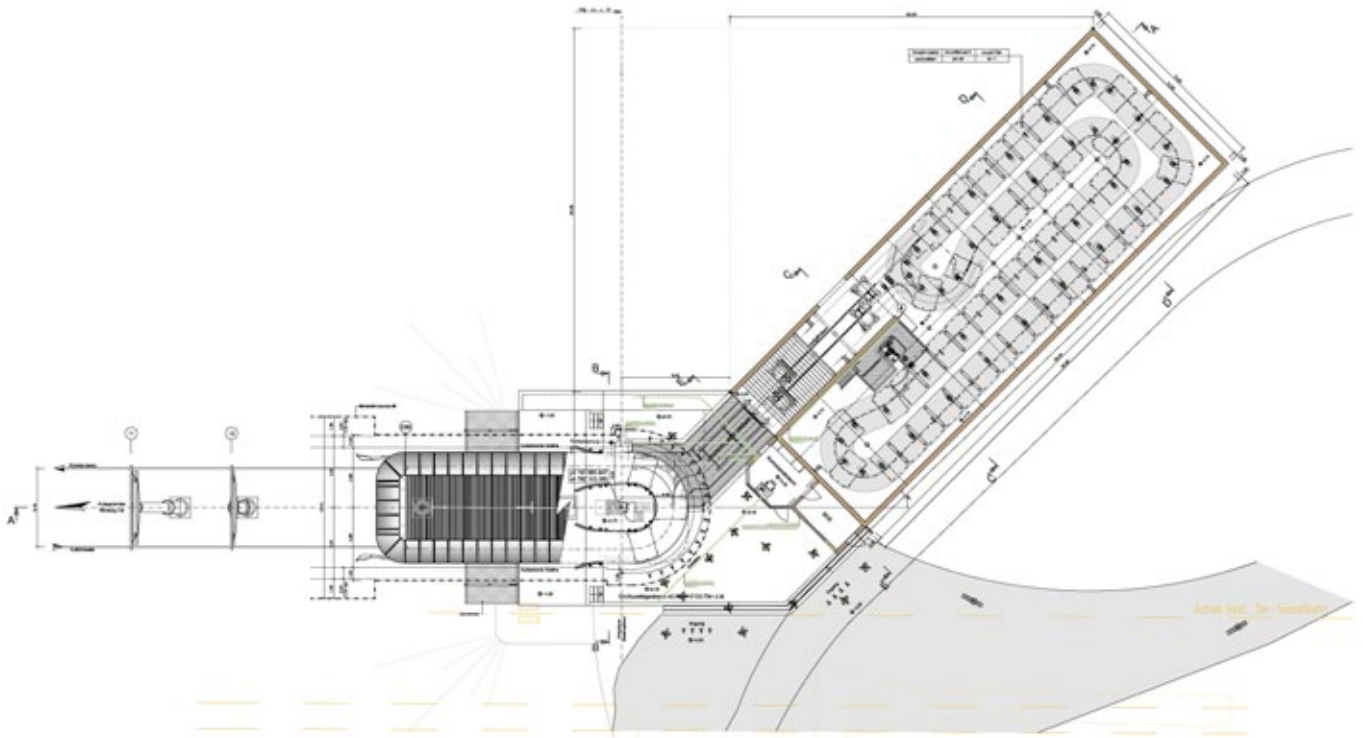




GD10 PANORAMABAHN

Savognin / CH

	1633 m		574 kW
	511 m		49
	2600 p/h		12











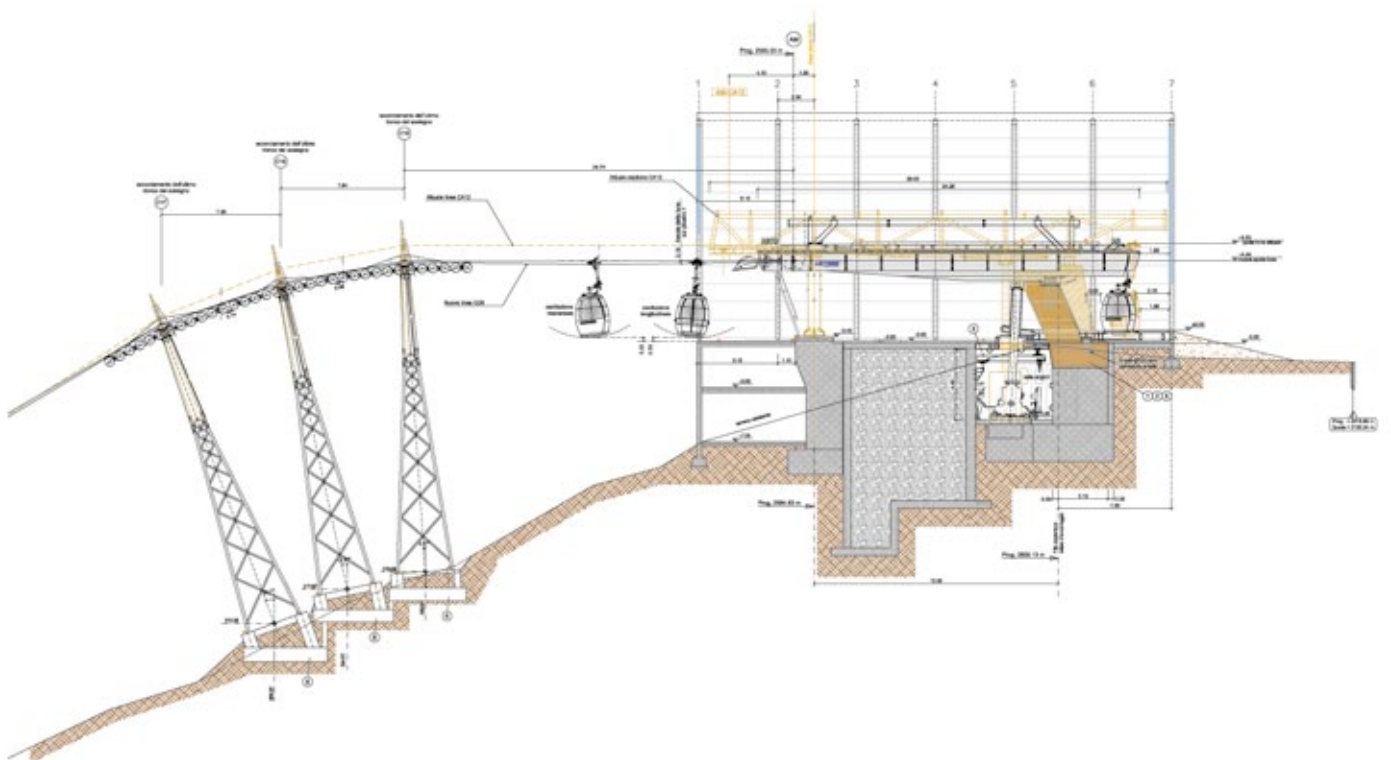




GD8 BOÈ

Corvara in Badia (BZ) / IT

	2641 m		960 kW
	653 m		104
	3000 p/h		19





















GD8 VOINEASA 1

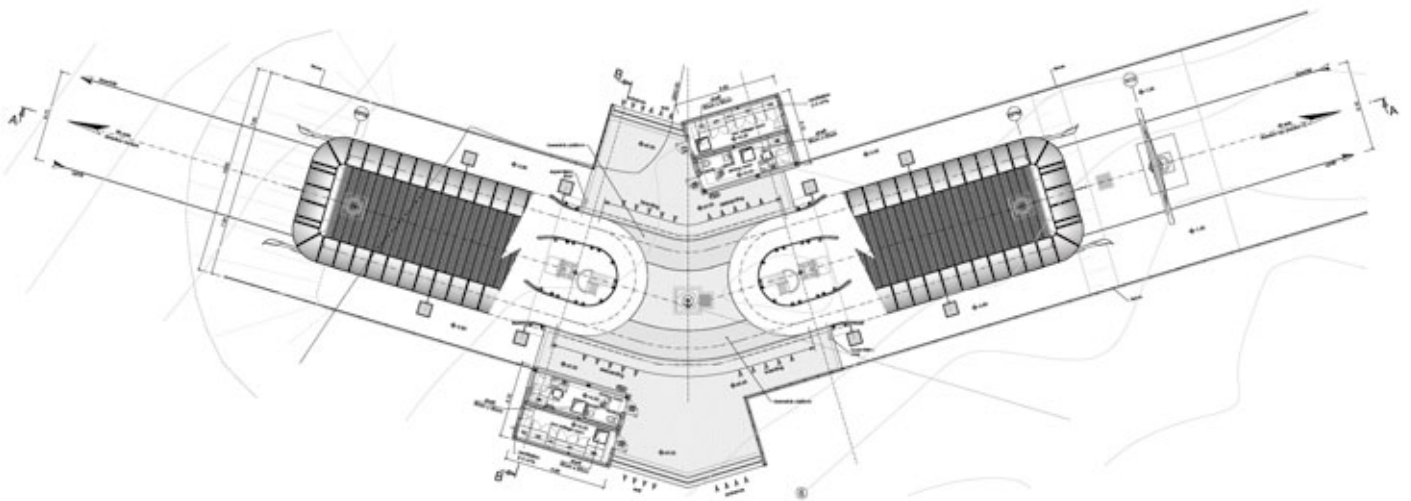
Voineasa / RO

 1992 m	 520 kW
 531 m	 59
 2200 p/h	 11

GD8 VOINEASA 2

Voineasa / RO

 1080 m	 206 kW
 92 m	 36
 2200 p/h	 5





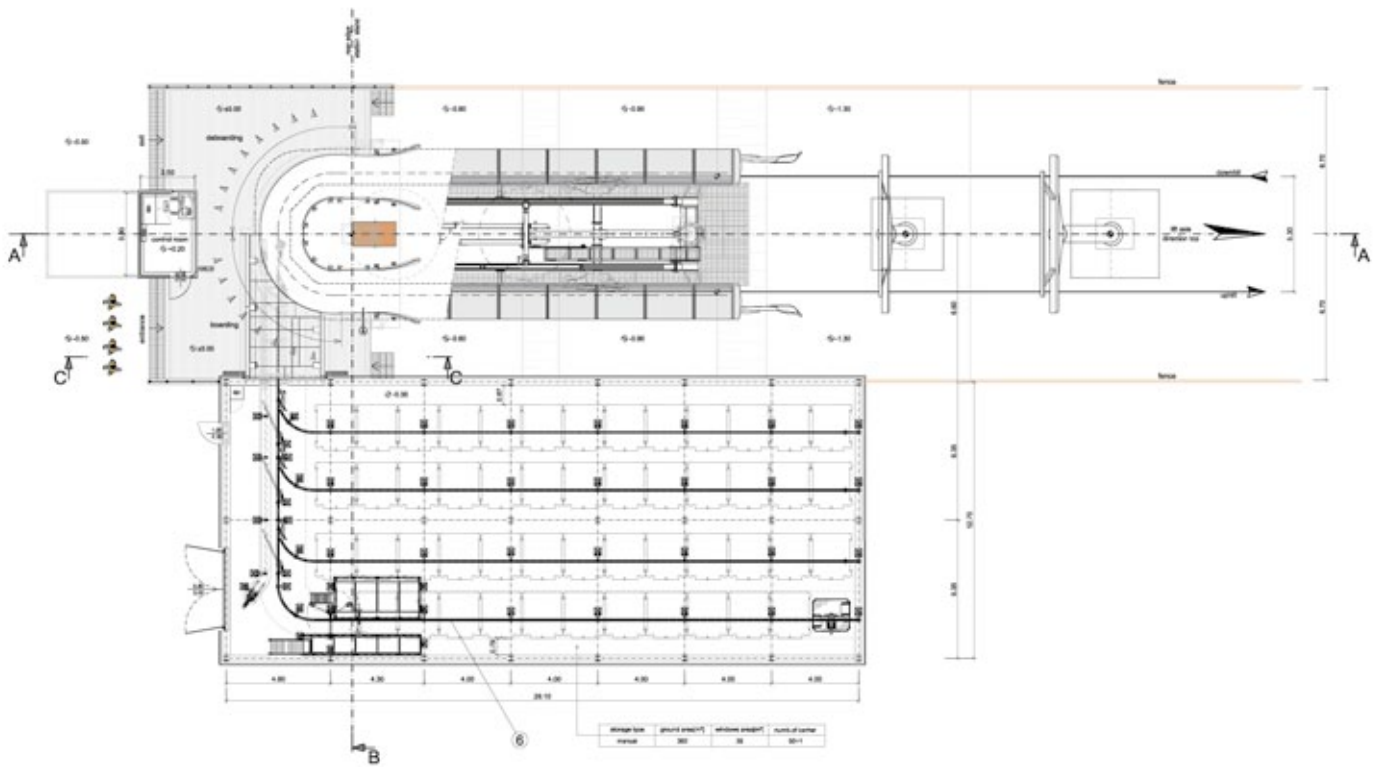




GD8 STRAJA

Lupeni / RO

	2515 m		450 kW
	595 m		50
	1524 p/h		13





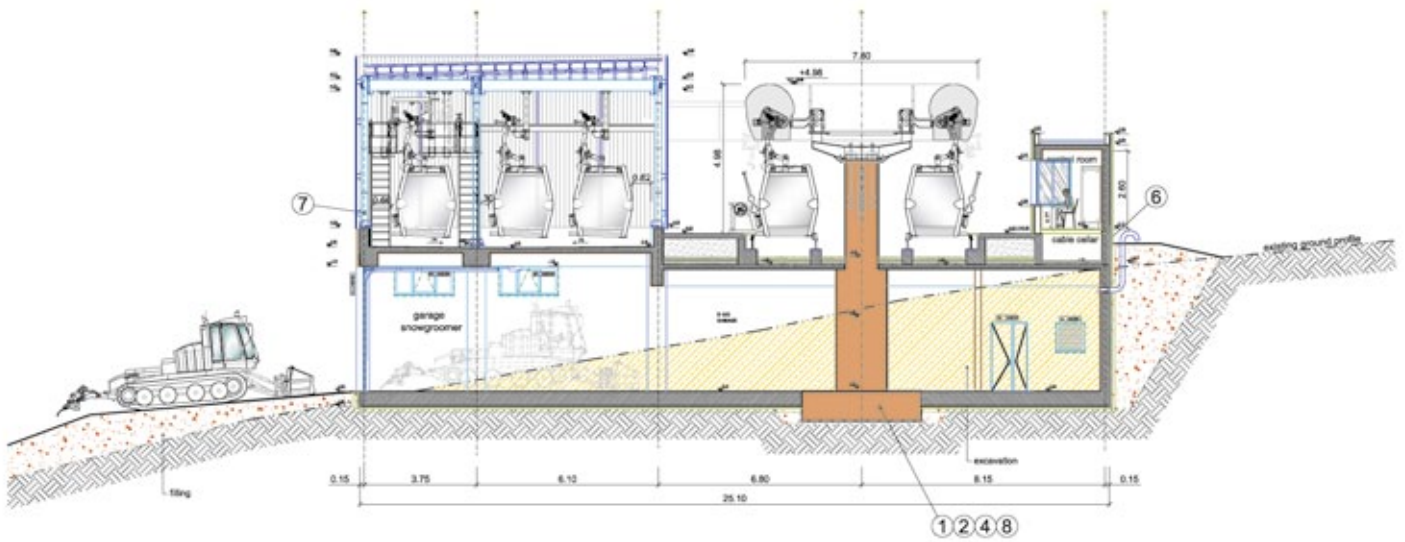




GD8 ERZINCAN

Erzincan / TR

↗	1753 m	⚙️	215 kW
↕	355 m	🗉	22
👤👤👤	770 p/h	⌚	10





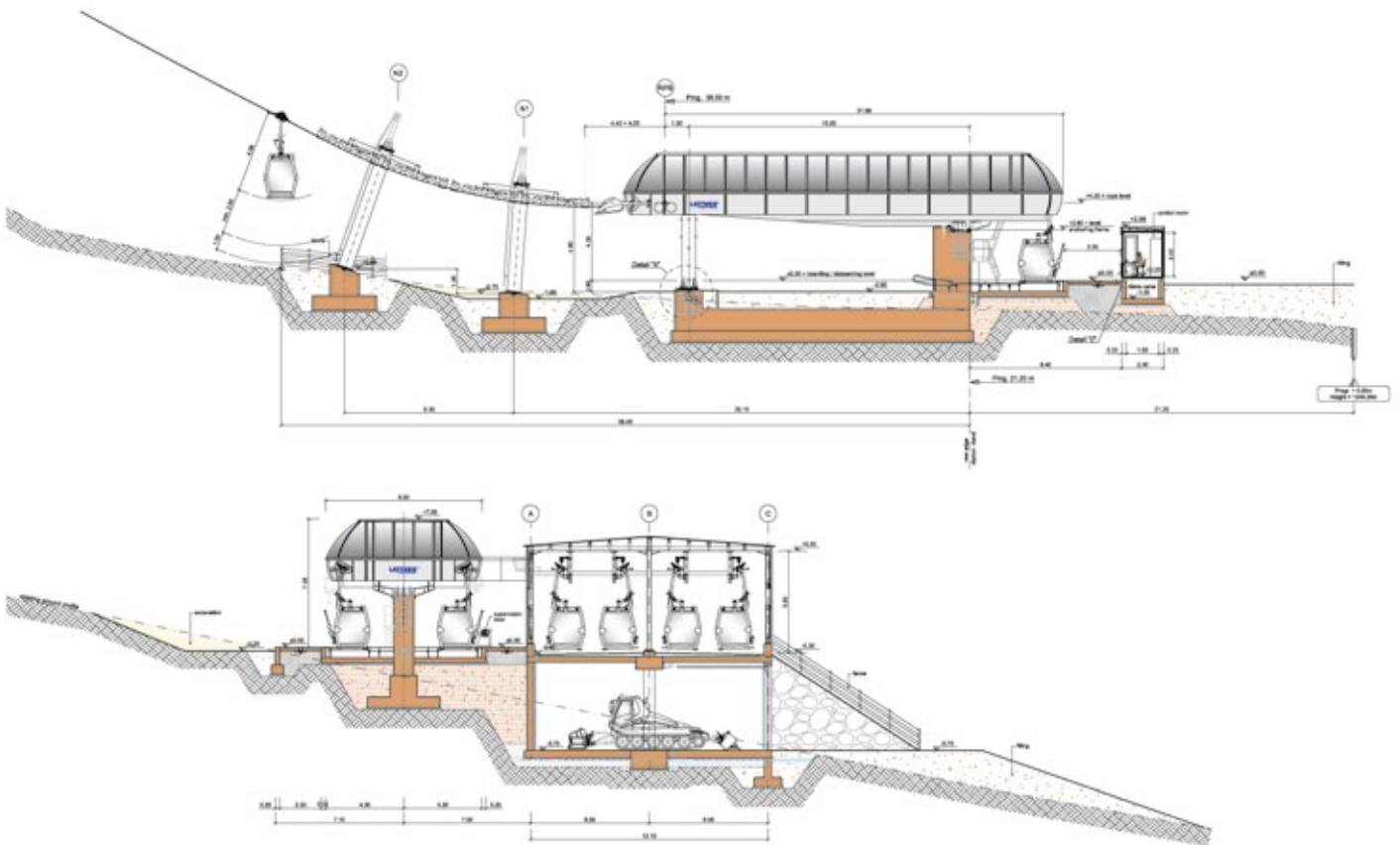




GD8 QAFQAZ 4

Qebele / AZ







↗ 947 m	⚙ 416 kW
↕ 409 m	🗉 35
👤 2200 p/h	⚓ 8

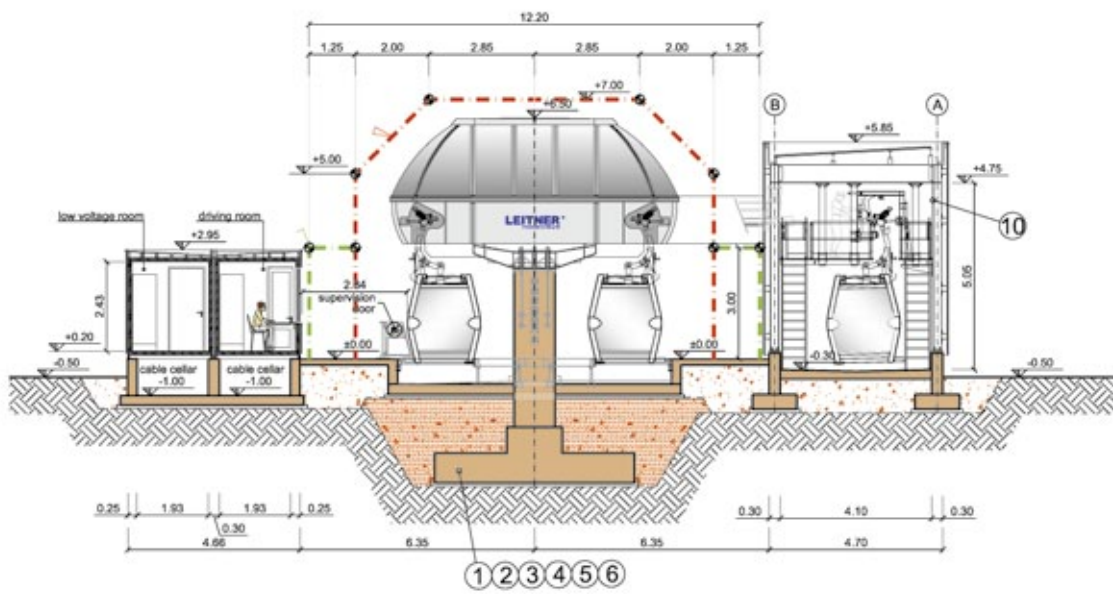




GD8 NARIKALA

Tbilisi / GE

	508 m		100 kW
	94 m		7
	600 p/h		3









TMX 6-10 RIF NEL EXPRESS

L'Alpe d'Huez / FR

↗ 665 m

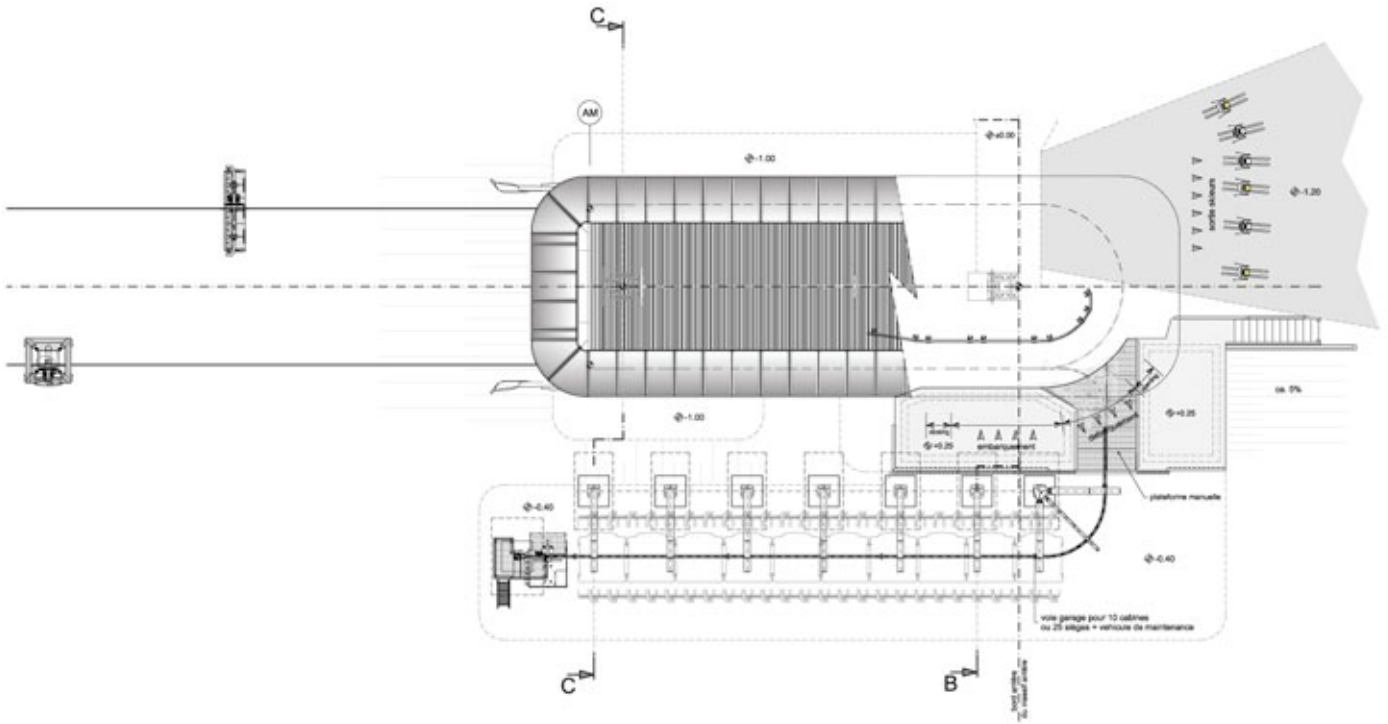
↕ 109 m

👤 2700 p/h

⚙️ 315 kW

🗉 35 (25/10)

⚙️ 6





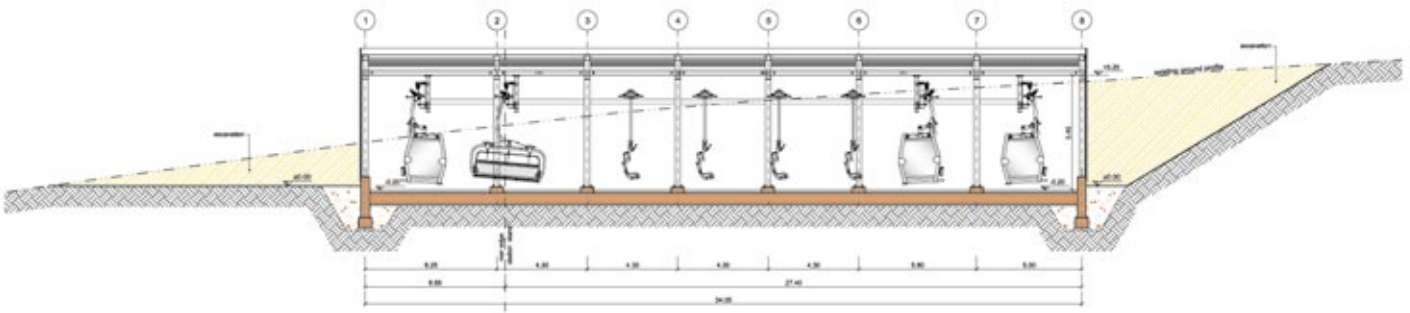
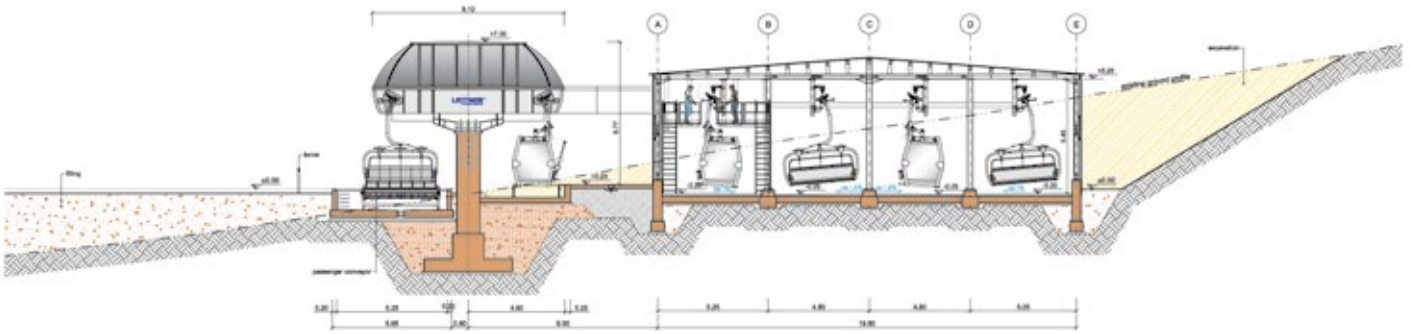




TMX 6-8 QAFQAZ 5

Qebele / AZ







 1176 m	 225 kW
 159 m	 21/21
 1800 p/h	 9

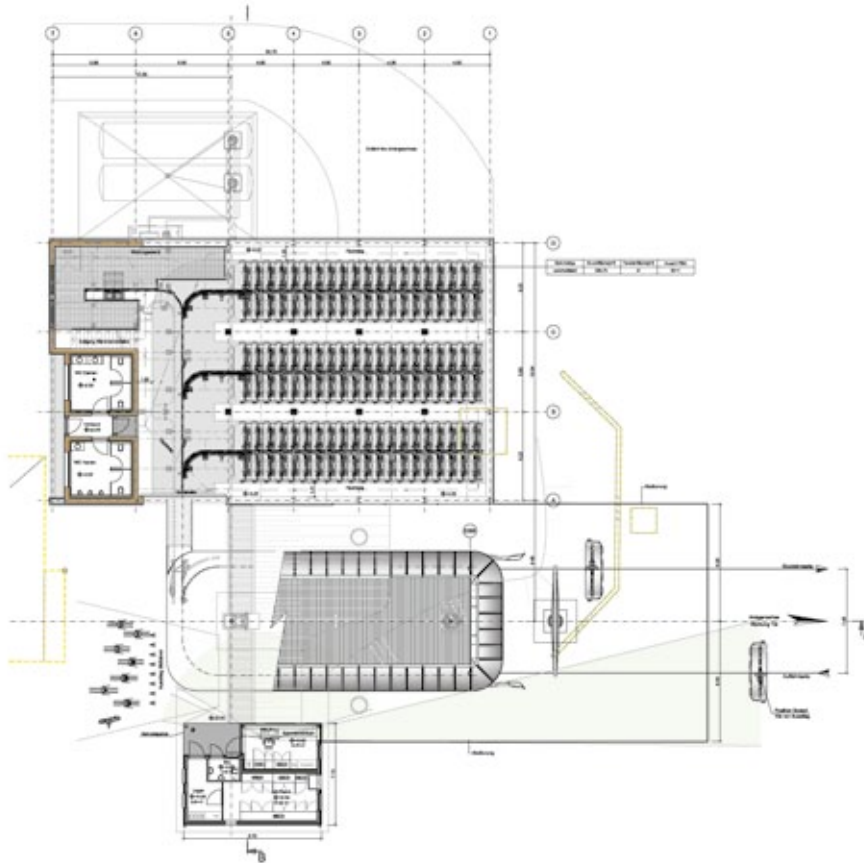




CD8C ZWEITAUSENDER

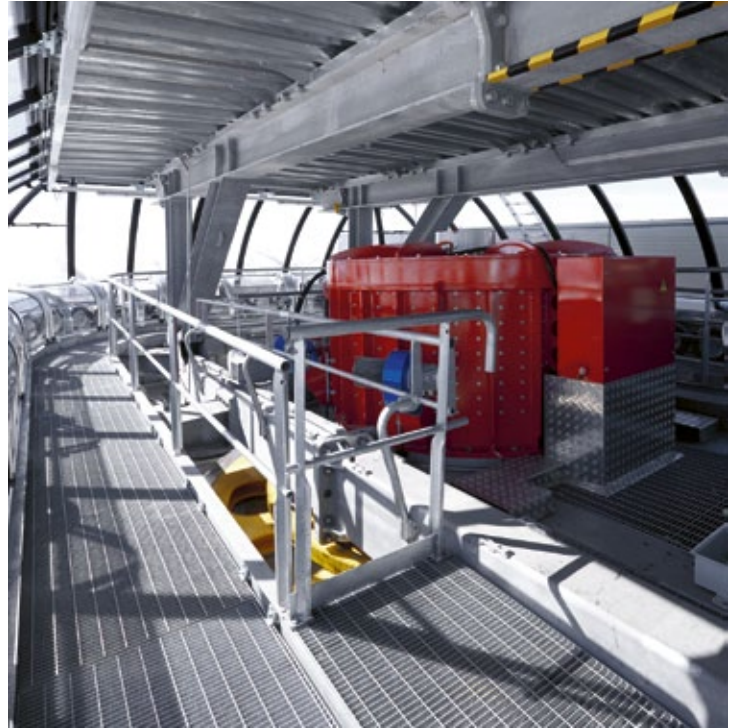
Kitzbüchel / AT

	1426 m		564 kW
	474 m		60
	2800 p/h		12





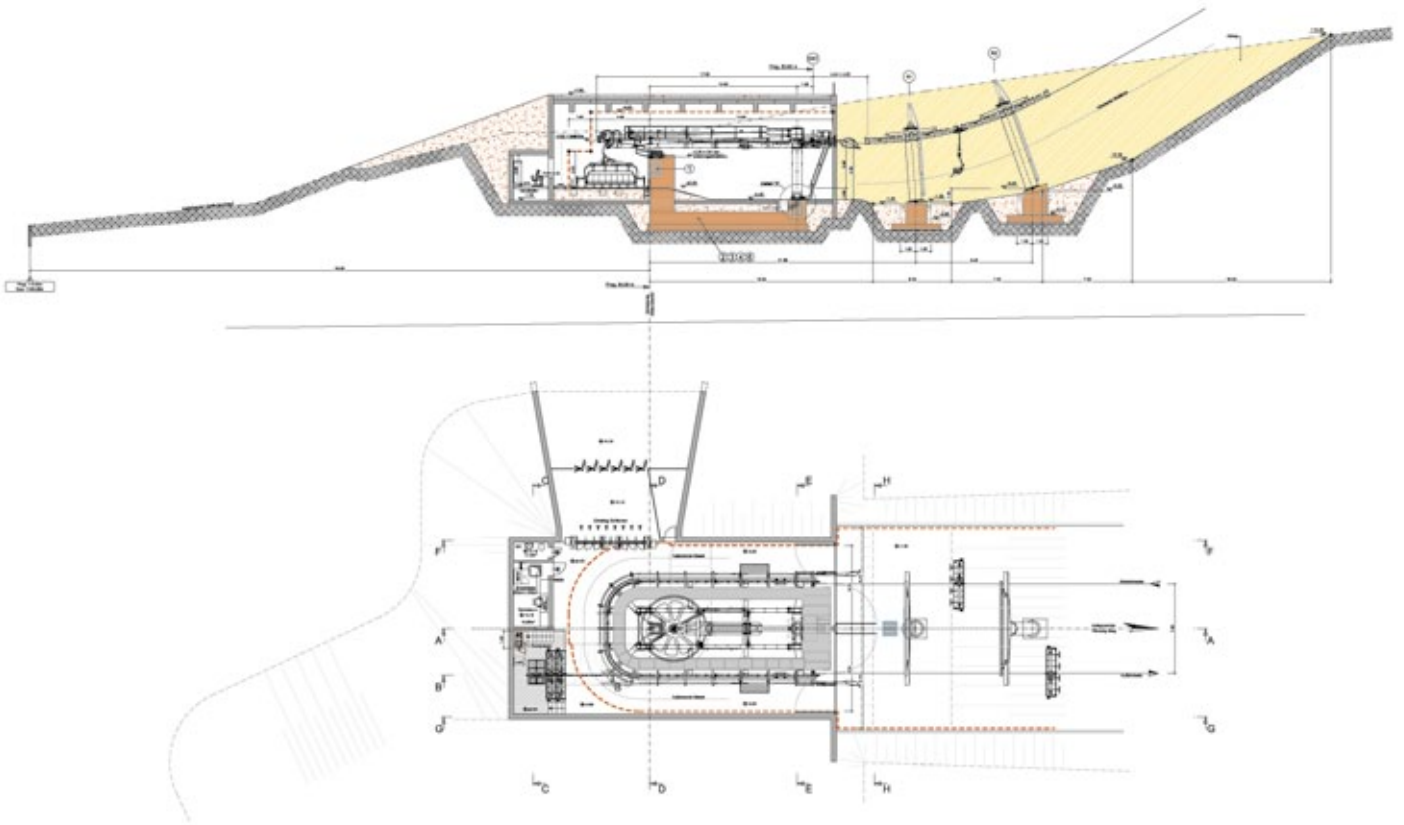




CD8 SÜRENBURG

Winterberg / DE

↗	449 m	⊕	215 kW
↕	97 m	☰	27
👤👤👤	3055 p/h	⌚	6











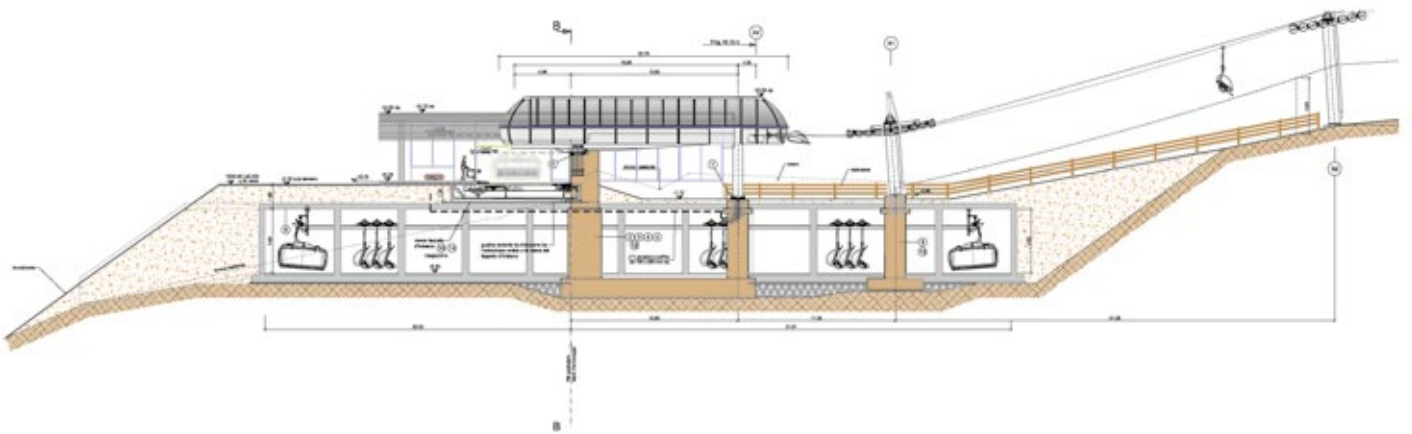




CD6 CARPAZZA

Livinallongo (BL) / IT

	1451 m		560 kW
	417 m		70
	2400 p/h		15





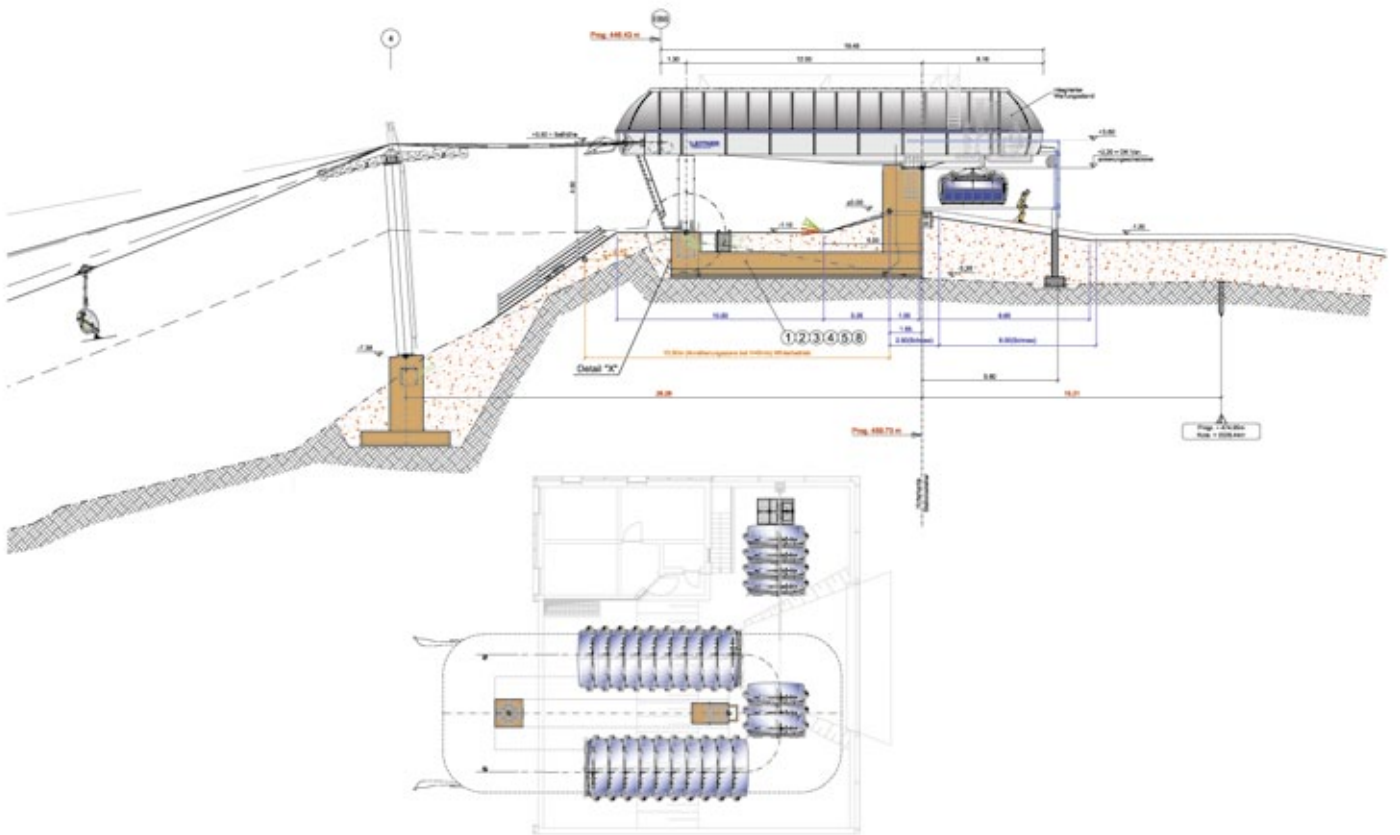




CD6C HOCHALMBAHN

Obertauern / AT

↗	442 m	⚙️	149 kW
↕	89 m	🗉	27
👤👤👤	2600 p/h	🔧	4



























DER WIPFEL

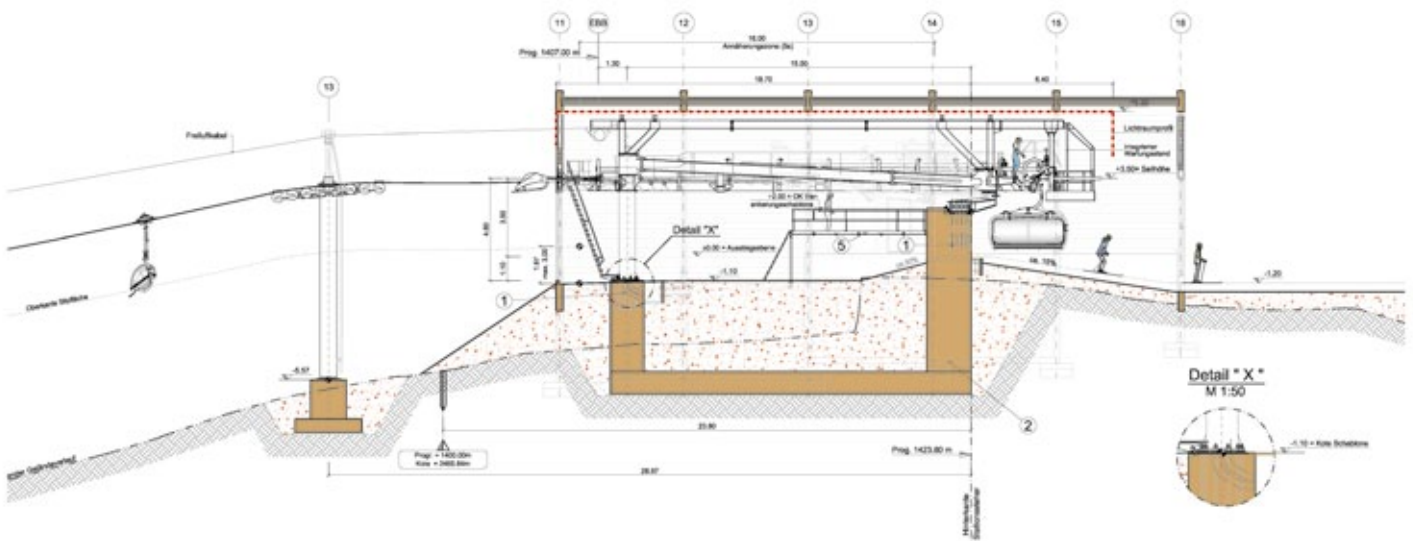




CD6C TREIS PALAS - CRAP MASEGN

Laax / CH

	1448 m		435 kW
	350 m		60
	2400 p/h		13











treis palas 2121 m

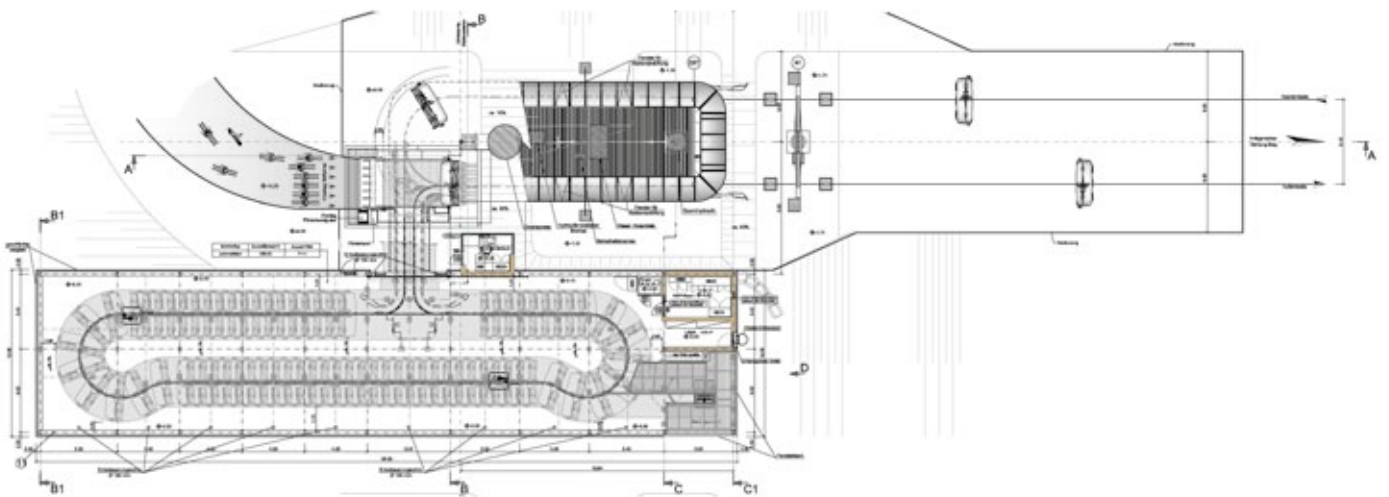




CD6C SCHEIBELBERGBAHN

Reit im Winkl / DE

	1153 m		329 kW
	215 m		71
	3000 p/h		10











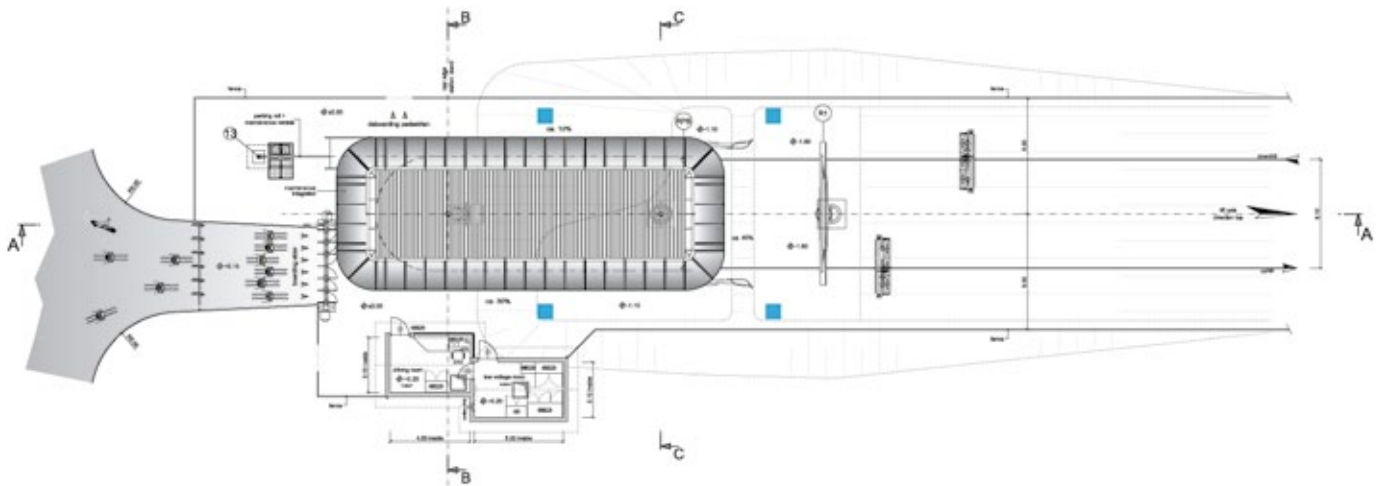




CD6 SNÖBERGET NORD

Borlänge / SE

	931 m		228 kW
	129 m		62
	3225 p/h		11





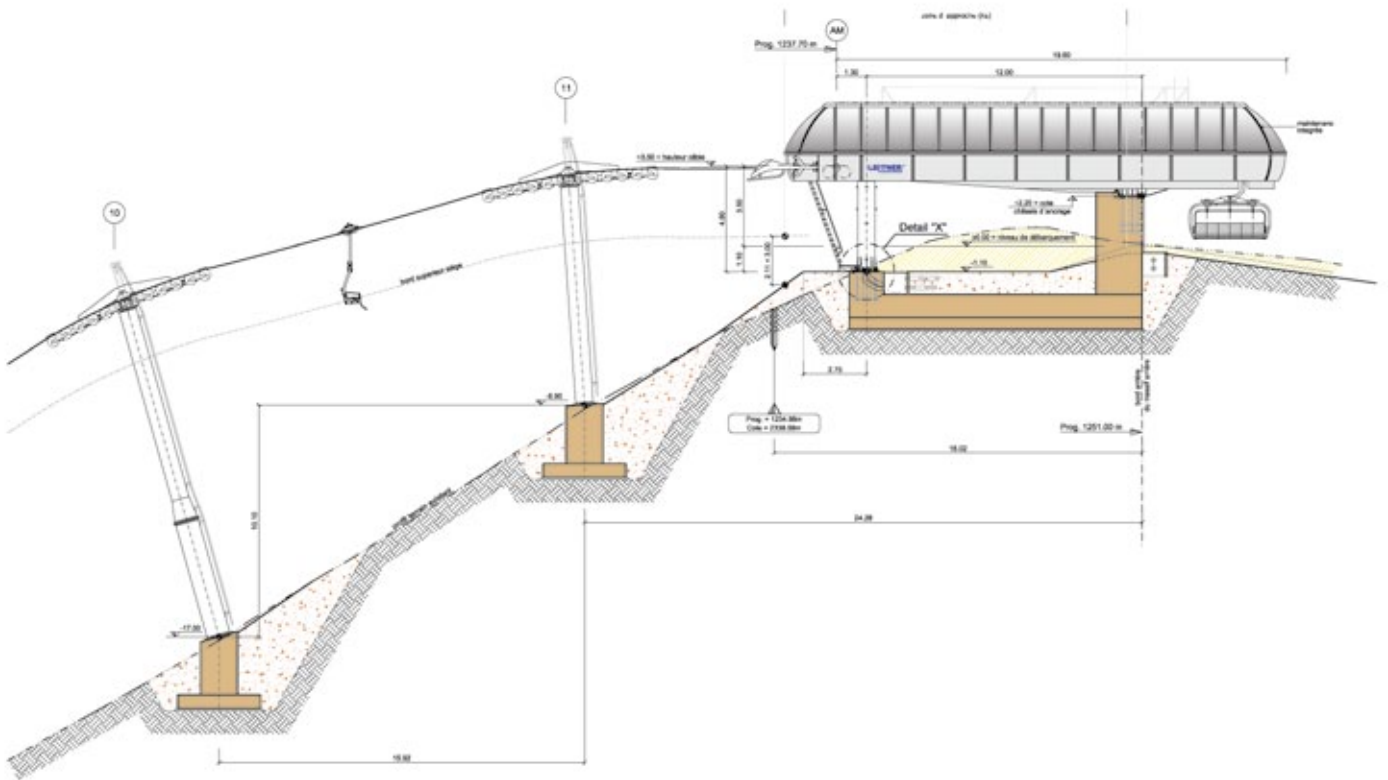




CD6 BECOIN

La Plagne / FR

↗	1082 m	⚙️	710 kW
↕	351 m	🗣️	68
👤👤👤	3600 p/h	🔧	11





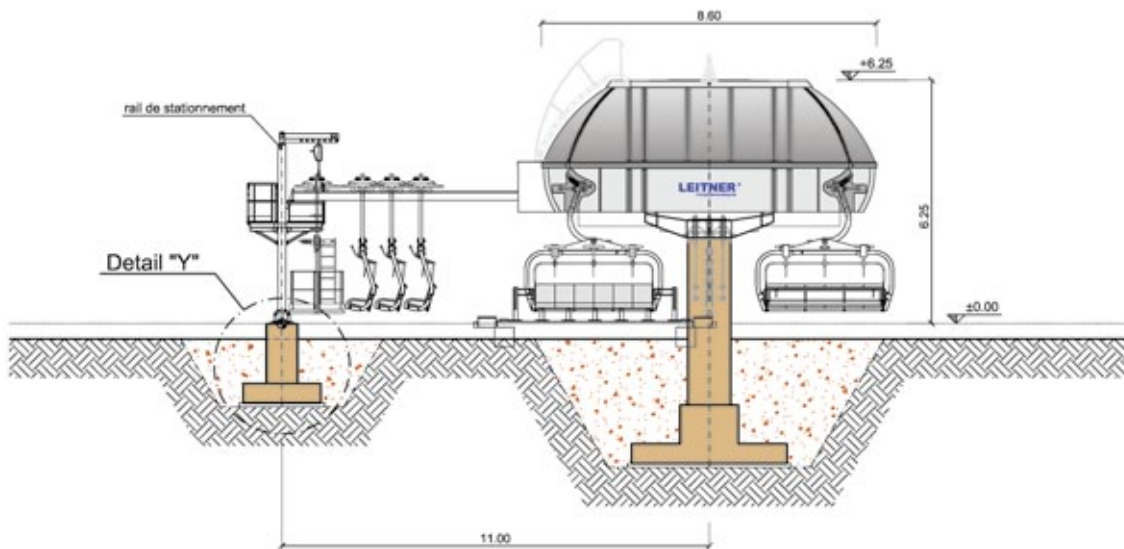




CD6 REBERTY

Les Ménuires / FR

↗	837 m	⚙️	400 kW
↕	150 m	🗣️	46
👤👤👤	2600 p/h	🔧	9





Reberty





CD6 SKOČINE

Jahorina / BA

↗ 1311 m

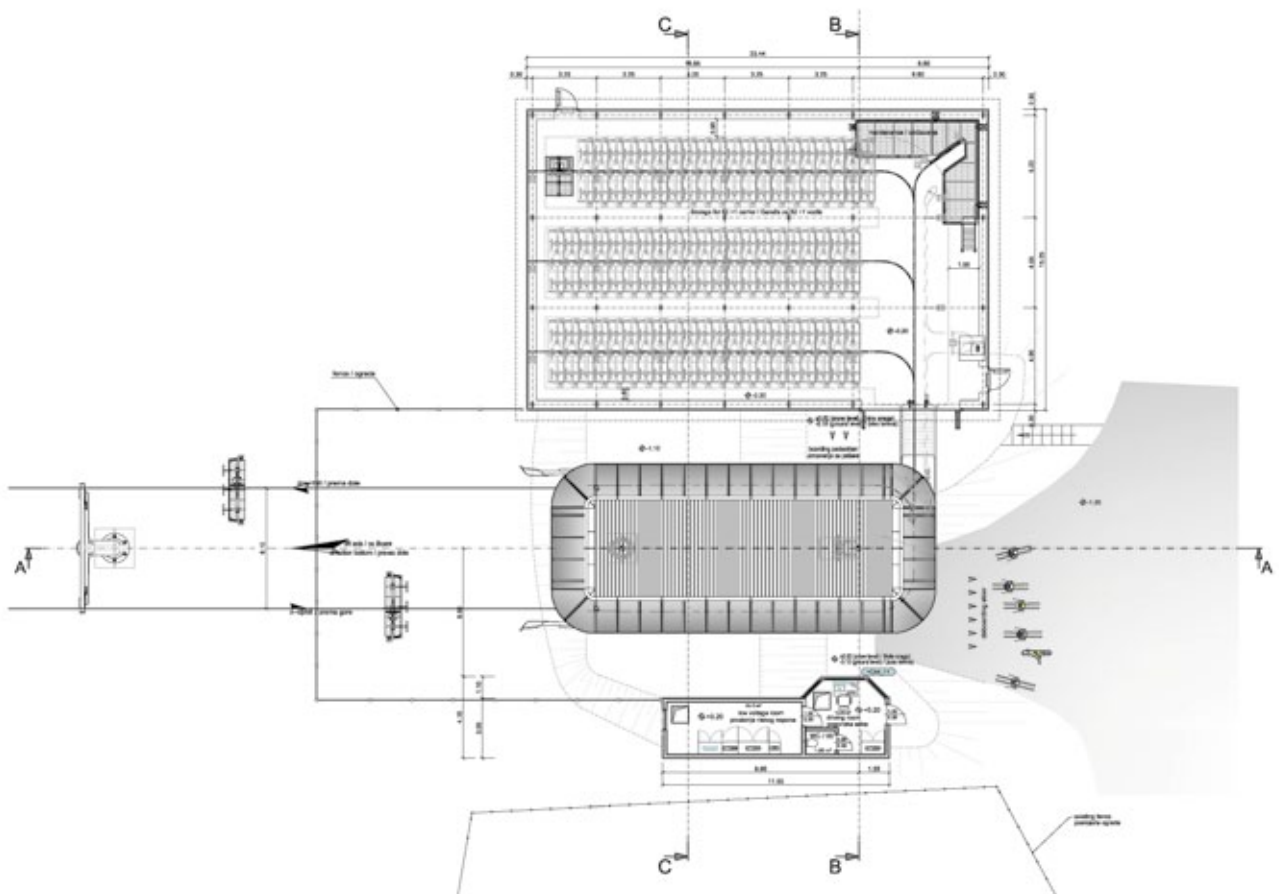
↕ 378 m

👤 2400 p/h

⚙️ 455 kW

🗨️ 63

🔧 12










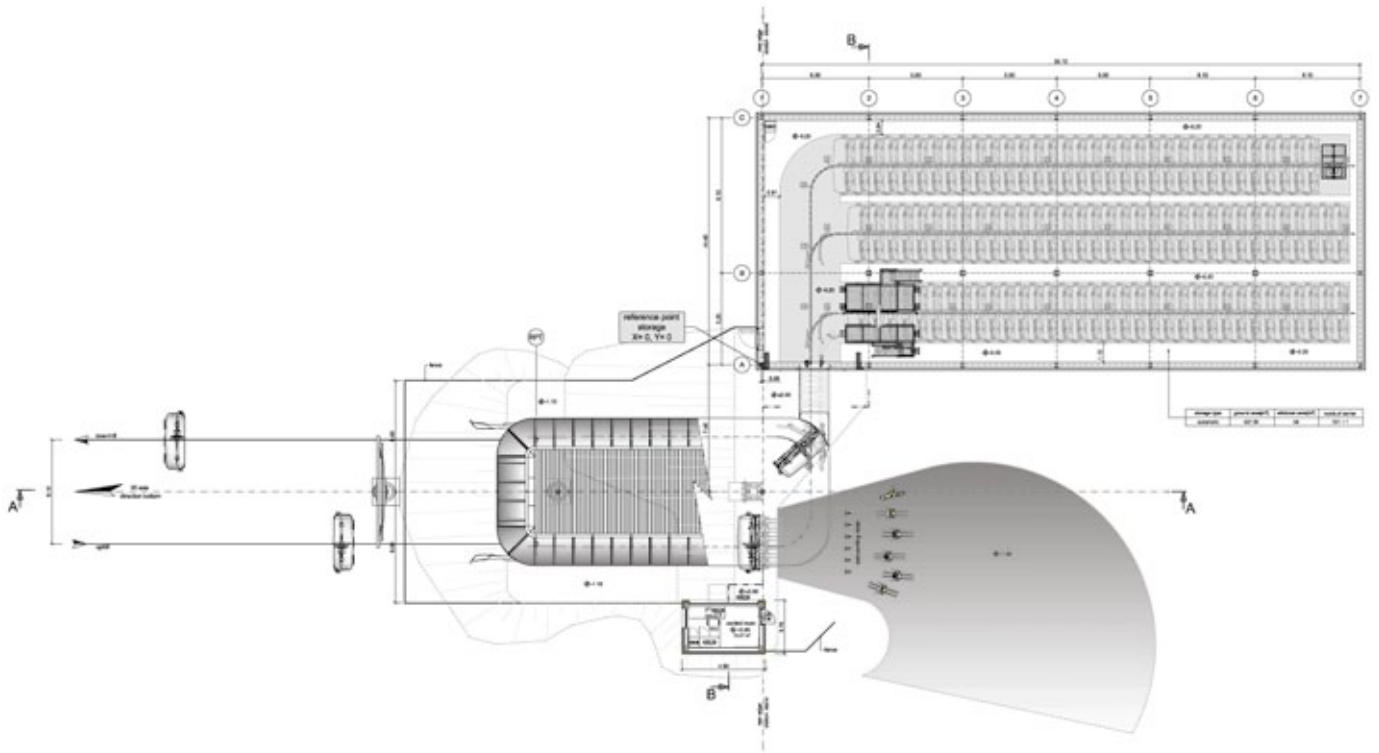




CD6C KABAK TEPE DEVELI I

Kayseri / TR

	2146 m		478 kW
	413 m		101
	2400 p/h		13

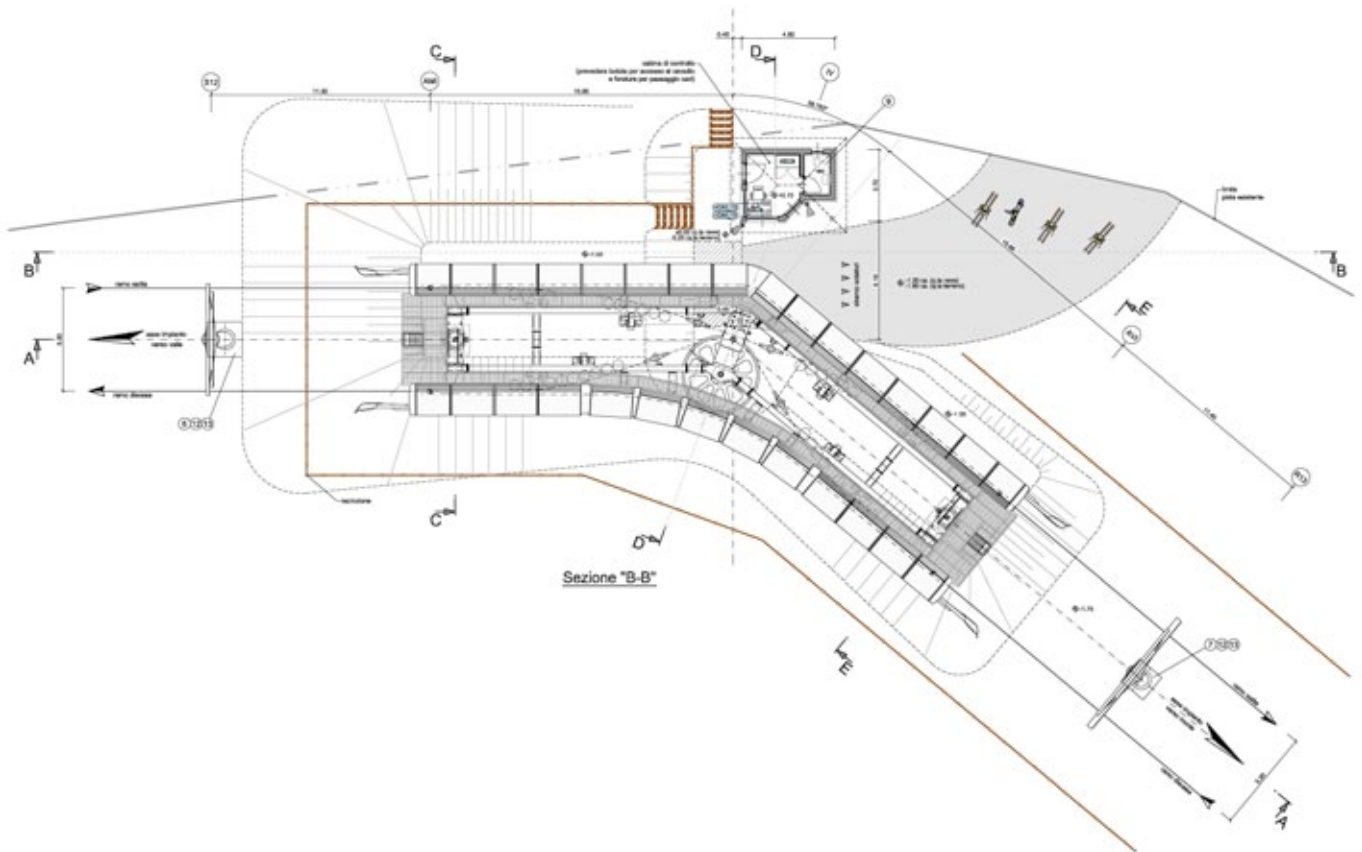




CD4 CIAMPORINO

Varzo (VB) / IT

↗	1977 m	⚙️	700 kW
↕	542 m	🗉	105
👤👤👤	1800 p/h	🏗️	19









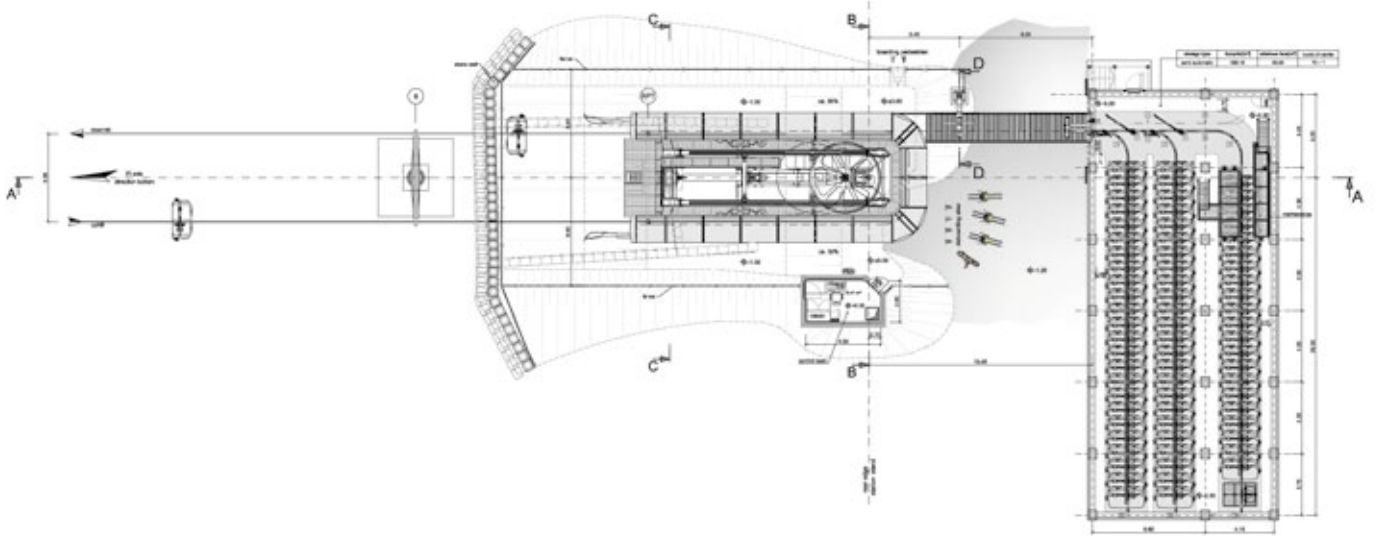




CD4C GRAND YAZICI

Bursa (Uludag ski resort) / TR

	1314 m		270 kW
	311 m		70
	1785 p/h		9





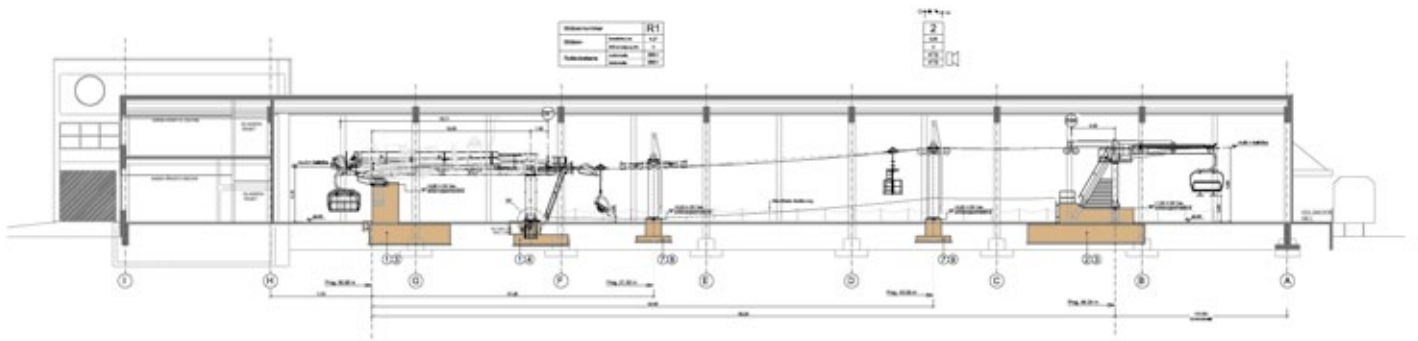




CD4 LANDESBERUFSSCHULE HALLEIN

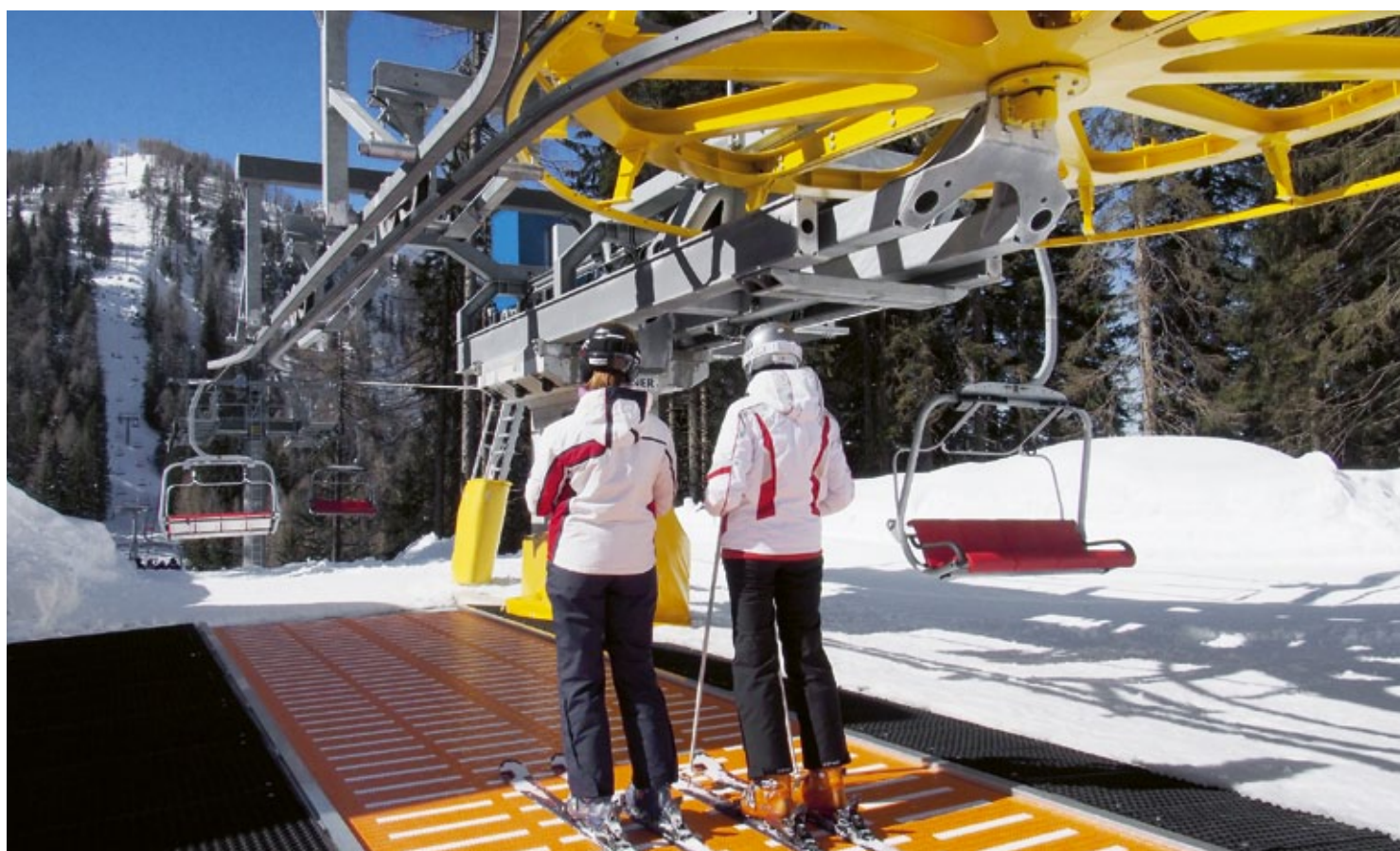
Hallein / AT

 40 m	 24 kW
 1,5 m	 3
 0 p/h	 2













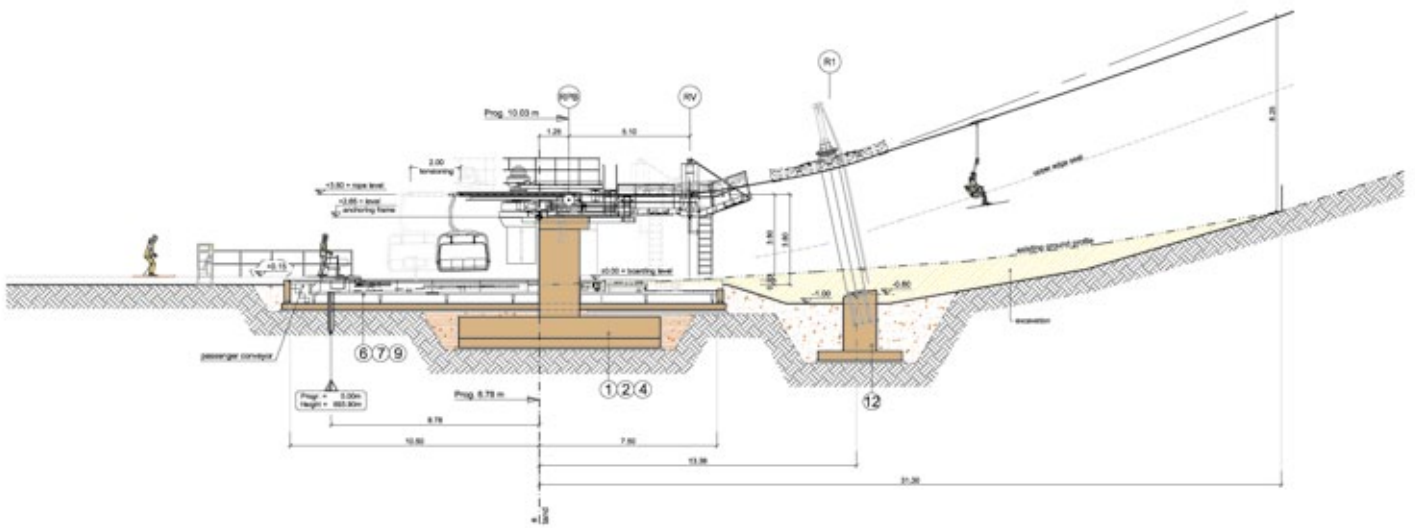




CF4 KOPRIVNA

Mala Moravka / CZ

	907 m		140 kW
	186 m		99
	1214 p/h		8

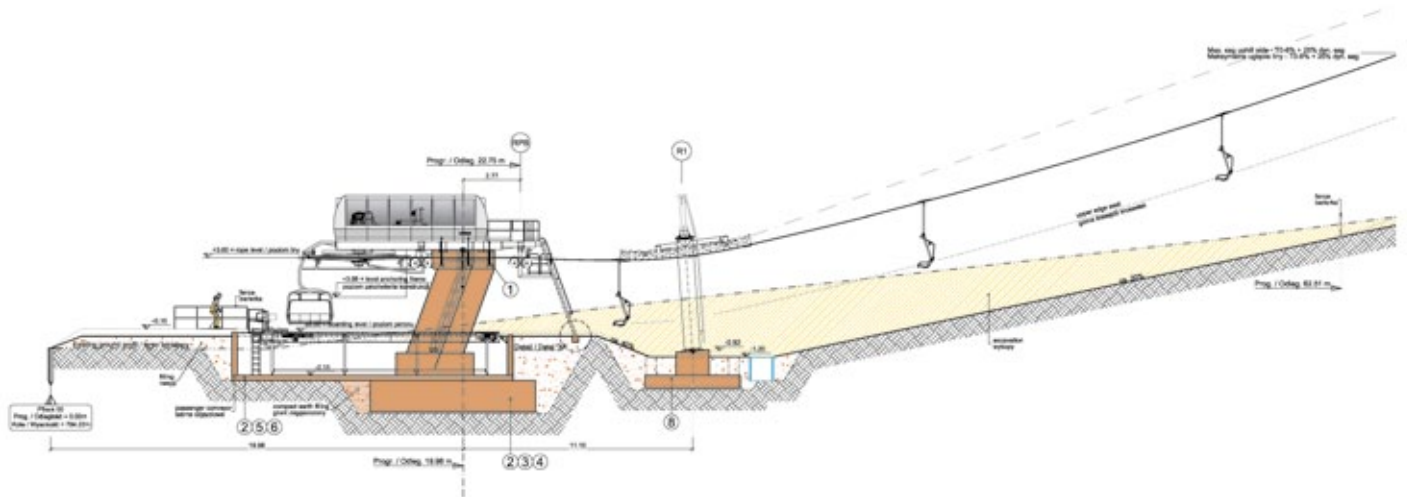




CF4 KANIOWKA

Białka Tatrzańska / PL


	444 m		85 kW
	93 m		62
	2200 p/h		5

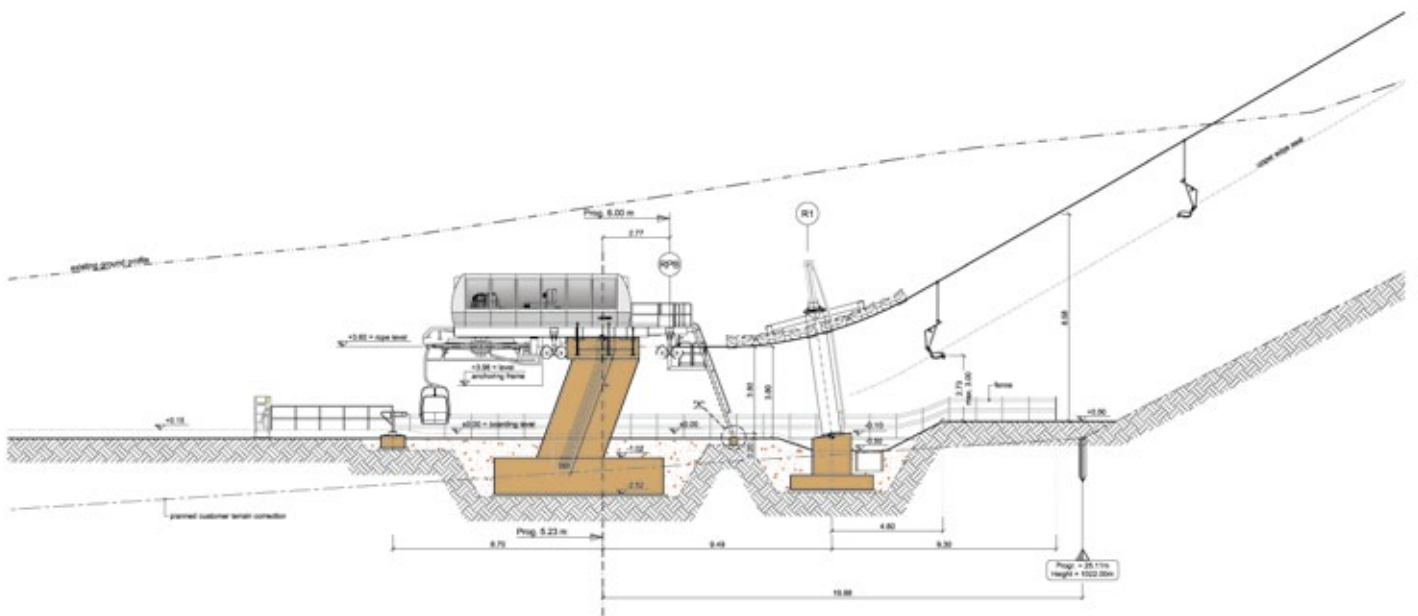




CF2 MOGUL

Sochi - Roza Khutor / RU







	638 m		70 kW
	212 m		58
	800 p/h		8

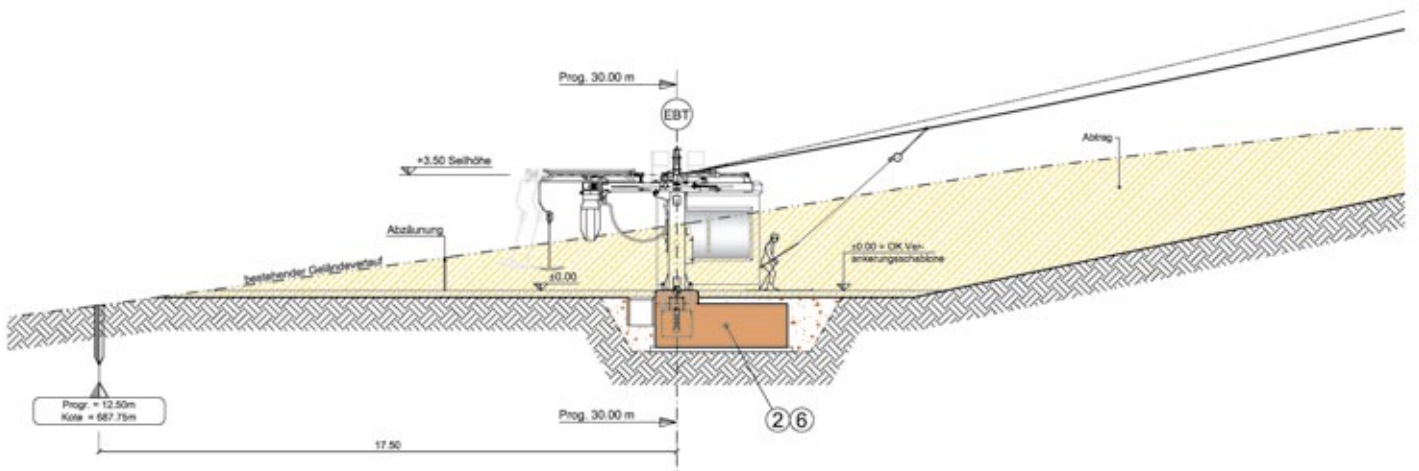




SL2 LANDAL

Winterberg / DE

	232 m		28 kW
	49 m		27
	1000 p/h		3





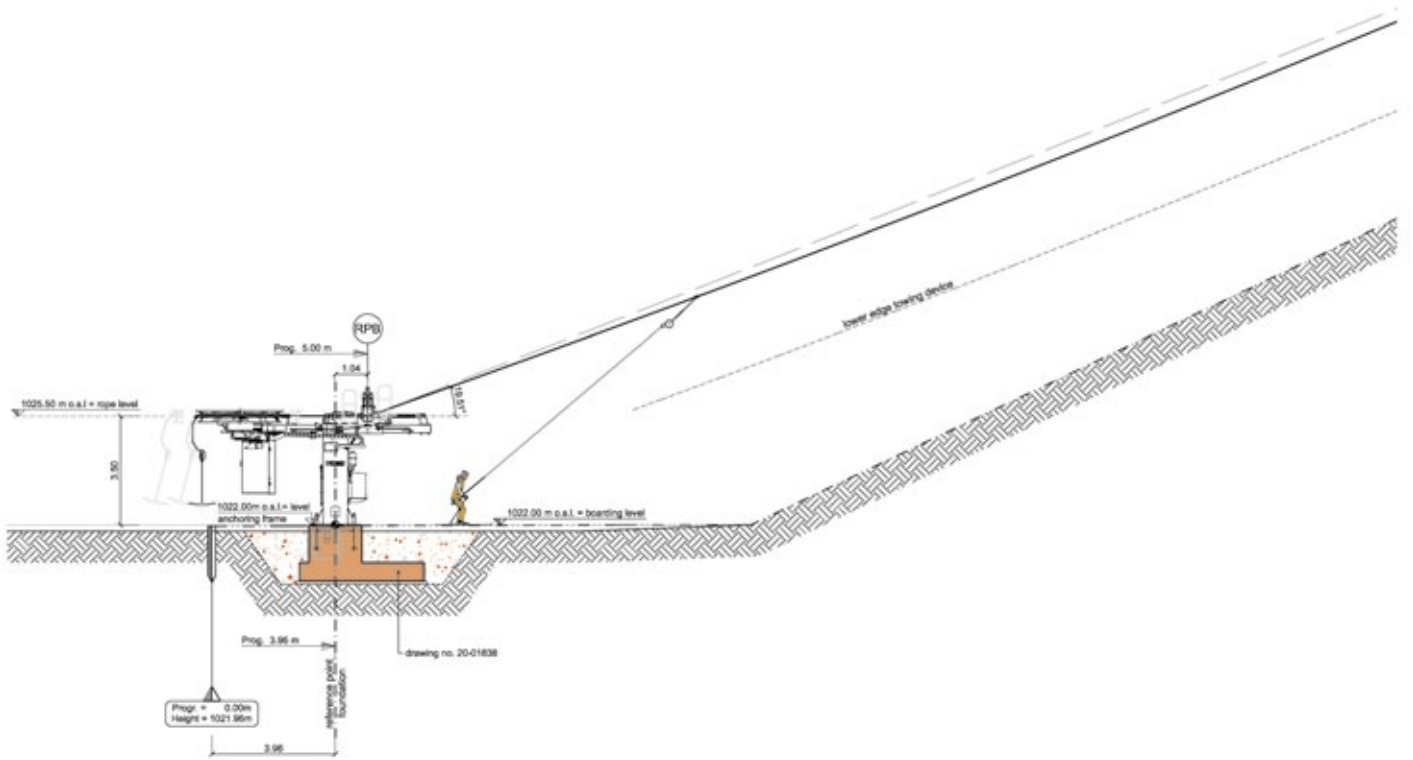





SL2 HALFPIPE

Sochi - Roza Khutor / RU

	359 m		28 kW
	94 m		31
	815 p/h		4








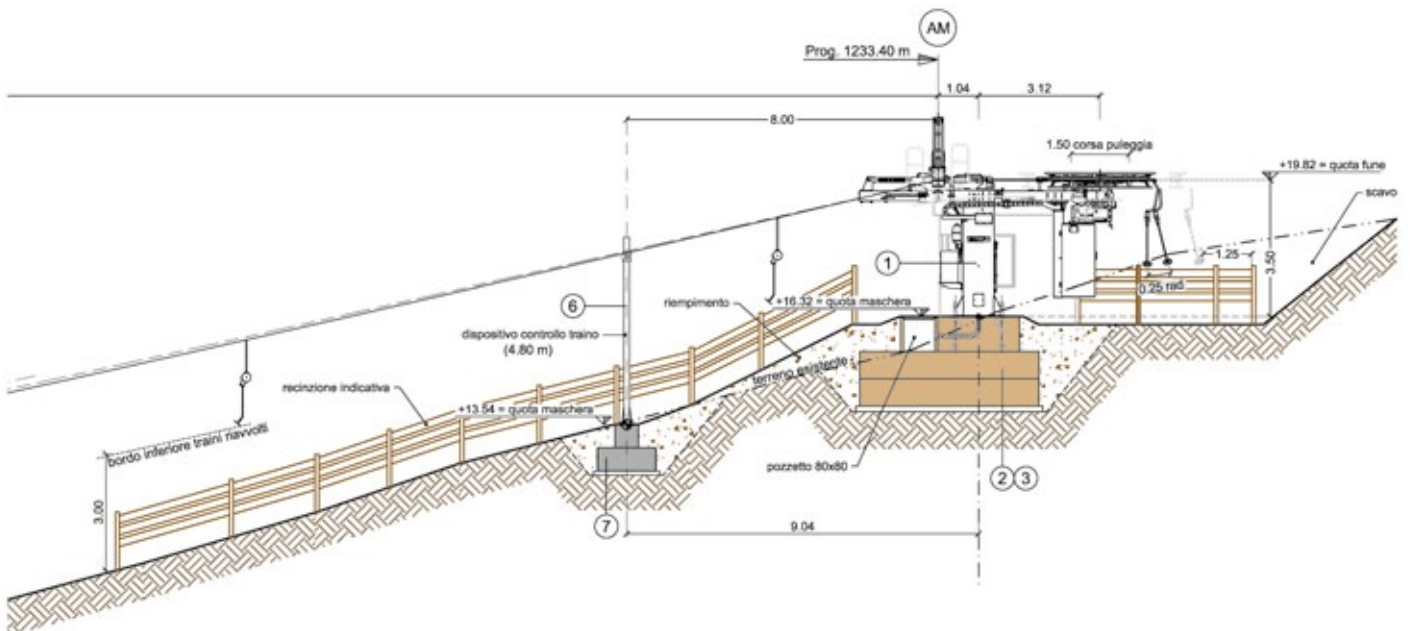
Хаф-пайп  Halfpipe



SL1 BERGLIFT

St. Magdalena (BZ) / IT

	1250 m		90 kW
	262 m		180
	900 p/h		11








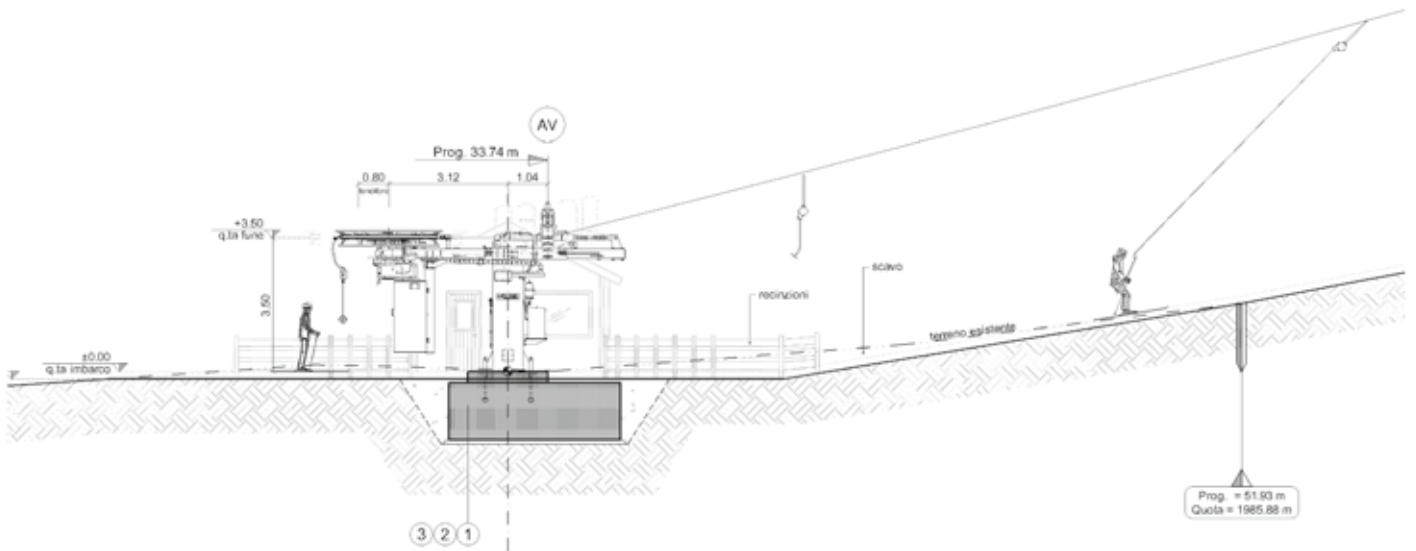




SL1 COCCINELLE

Linguaglossa (CT) / IT







	1078 m		90 kW
	329 m		145
	720 p/h		15

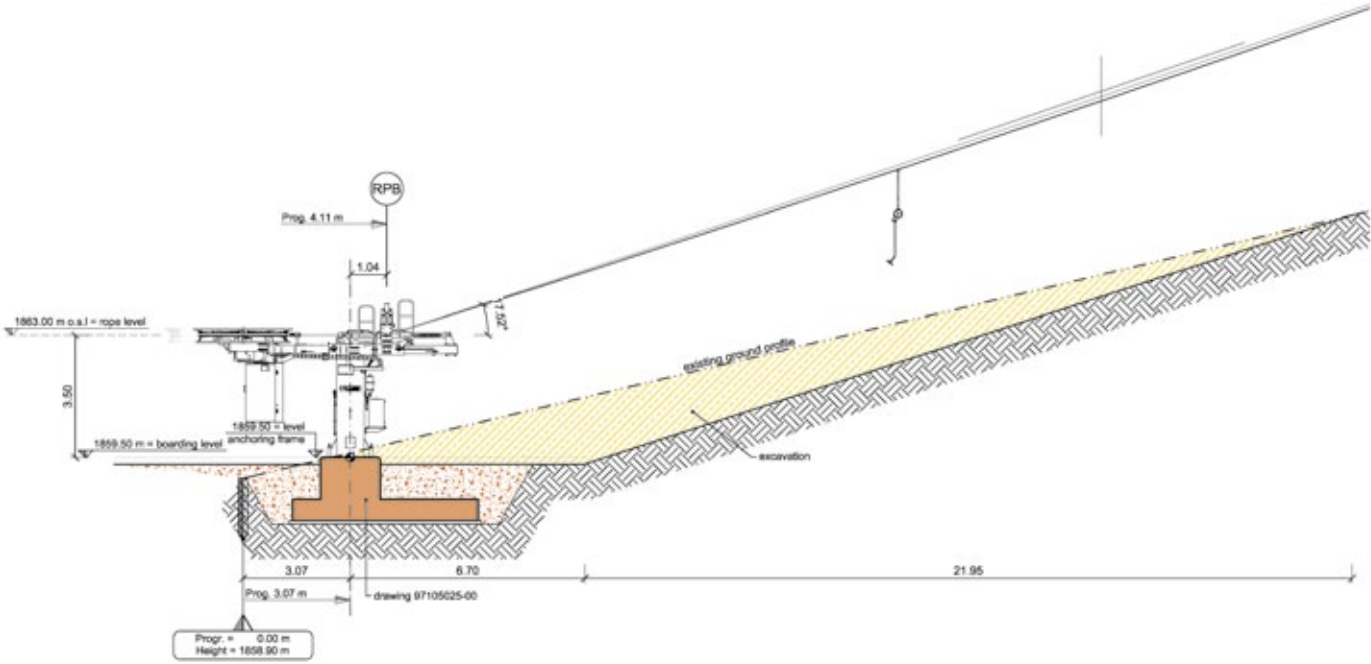




SL1 VOINEASA MOUNTAIN 2

Voineasa / RO







	755 m		37 kW
	124 m		97
	690 p/h		7











Erfolge 2012







GD10 HIRSCHKOGELBAHN
Hinterstoder / AT

	1664 m
	391 m
	2400 p/h
	461 kW
	46
	10







GD8 NARIKALA
Tbilisi / GE

	508 m
	94 m
	600 p/h
	100 kW
	7
	3







GD8 VOINEASA 2
Voineasa / RO

	1080 m
	92 m
	2200 p/h
	206 kW
	36
	5







GD10 PANORAMABAHN
Savognin / CH

	1633 m
	511 m
	2600 p/h
	574 kW
	49
	12







GD8 RARAU 1
Campolungo Mold. / RO

	2512 m
	453 m
	1007 p/h
	317 kW
	33
	10







GD8 ERZINCAN
Erzincan / TR

	1753 m
	355 m
	770 p/h
	215 kW
	22
	10





GD8 BOÈ
Corvara in Badia (BZ) / IT

	2641 m
	653 m
	3000 p/h
	960 kW
	104
	19







GD8 STRAJA
Lupeni / RO

	2515 m
	595 m
	1524 p/h
	450 kW
	50
	13






TMX 6-8 QAFQAZ 5
Qebele / AZ

	1176 m
	159 m
	1800 p/h
	225 kW
	21/21
	9







GD8 QAFQAZ 4
Qebele / AZ

	947 m
	409 m
	2200 p/h
	416 kW
	35
	8






GD8 VOINEASA 1
Voineasa / RO

	1992 m
	531 m
	2200 p/h
	520 kW
	59
	11





TMX 6-10 RIF NEL EXPRESS
L'Alpe d'Huez / FR

	665 m
	109 m
	2700 p/h
	315 kW
	35 (25/10)
	6






CD8C ZWEITAUSENDER
 Kitzbühel / AT

	1426 m
	474 m
	2800 p/h
	564 kW
	60
	12







CD6C FRÜHMESSER X-PRESS
 Neukirchen / AT

	1402 m
	363 m
	2400 p/h
	397 kW
	67
	9







CD6C SCHEIBELBERGBAHN
 Reit im Winkl / DE

	1153 m
	215 m
	3000 p/h
	329 kW
	71
	10







CD8 SÜRENBERG
 Winterberg / DE

	449 m
	97 m
	3055 p/h
	215 kW
	27
	6







CD6C HOCHALMBAHN
 Obertauern / AT

	442 m
	89 m
	2600 p/h
	149 kW
	27
	4







CD6 BECOIN
 La Plagne / FR

	1082 m
	351 m
	3600 p/h
	710 kW
	68
	11







CD6 CARPAZZA
 Livinallongo (BL) / IT

	1451 m
	417 m
	2400 p/h
	560 kW
	70
	15







CD6 SKOČINE
 Jahorina / BA

	1311 m
	378 m
	2400 p/h
	455 kW
	63
	12







CD6 REBERTY
 Les Ménuires / FR

	837 m
	150 m
	2600 p/h
	400 kW
	46
	9







CD6C WALDE
 Kitzbühel / AT

	473 m
	194 m
	2100 p/h
	240 kW
	23
	6

CD6C TREIS PALAS - CRAP MASEGN
 Laax / CH

	1448 m
	350 m
	2400 p/h
	435 kW
	60
	13

CD6 SNÖBERGET NORD
 Borlänge / SE

	931 m
	129 m
	3225 p/h
	228 kW
	62
	11




CD6C KABAK TEPE DEVELI I

Kayseri / TR

	2146 m
	413 m
	2400 p/h
	478 kW
	101
	13


CF4 MALGA LUSSARI - MONTE PRASNIG

Tarvisio (UD) / IT

	860 m
	227 m
	1200 p/h
	131 kW
	56
	8






CF4 KABAK TEPE DEVELI II

Kayseri / TR

	974 m
	184 m
	2000 p/h
	121 kW
	107
	8







CD4 CIAMPORINO

Varzo (VB) / IT

	1977 m
	542 m
	1800 p/h
	700 kW
	105
	19







CF4 KOPRIVNA

Mala Moravka / CZ

	907 m
	186 m
	1214 p/h
	140 kW
	99
	8







CF2 MOGUL

Sochi - Roza Khutor / RU

	638 m
	212 m
	800 p/h
	70 kW
	58
	8







CD4 LANDESBERUFSSCHULE HALLEIN

Hallein / AT

	40 m
	1,5 m
	0 p/h
	24 kW
	3
	2







CF4 KANIOWKA

Bialka Tatrzenska / PL

	444 m
	93 m
	2200 p/h
	85 kW
	62
	5







SL2 HALTJOCHLIFT

Thiersee / AT

	706 m
	238 m
	954 p/h
	77 kW
	76
	6




CD4C GRAND YAZICI

Bursa (Uludag ski resort) / TR

	1314 m
	311 m
	1785 p/h
	270 kW
	70
	9







CF4 IASI

Iasi / RO


	371 m
	50 m
	849 p/h
	29 kW
	20
	4

SL2 KINDERLAND 1

Spittal / AT

	242 m
	41 m
	1012 p/h
	16 kW
	32
	3

SL2 KINDERLAND 2
Spittal / AT

	212 m
	33 m
	1029 p/h
	15 kW
	28
	2

SL1 BERGLIFT
St. Magdalena (BZ) / IT

	1250 m
	262 m
	900 p/h
	90 kW
	180
	11

SL1 SANTA LUCIA
Entracque (CN) / IT

	247 m
	74 m
	660 p/h
	22 kW
	39
	3

SL2 LANDAL
Winterberg / DE

	232 m
	49 m
	1000 p/h
	28 kW
	27
	3







SL1 COCCINELLE
Linguaglossa (CT) / IT

	1078 m
	329 m
	720 p/h
	90 kW
	145
	15







SL1 PRE DU RENARD
Superdevoluy / FR

	509 m
	128 m
	770 p/h
	45 kW
	90
	7







SL2 HALFPIPE
Sochi - Roza Khutor / RU

	359 m
	94 m
	815 p/h
	28 kW
	31
	4

SL1 CUI DARIOLO
Malesco (VB) / IT

	404 m
	123 m
	900 p/h
	45 kW
	73
	5

SL1 VOINEASA MOUNTAIN 2
Voineasa / RO

	755 m
	124 m
	690 p/h
	37 kW
	97
	7

	geneigte Länge
	Höhenunterschied
	Förderkapazität
	Antriebsleistung
	Anzahl Fahrbetriebsmittel
	Anzahl Stützen

LEITNER ropeways



Sterzing (IT)



Sterzing (IT)



Telfs (AT)



Montmélian (FR)



Grand Junction (USA)



Starà L'ubovňa (SK)



